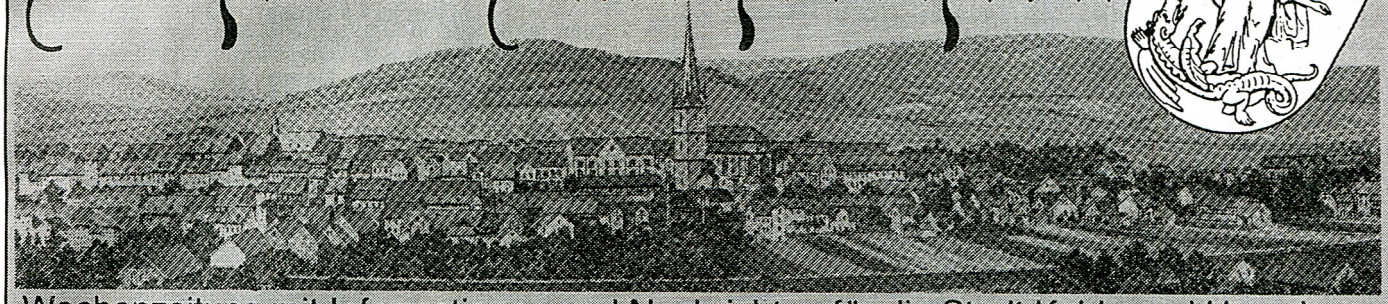
Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 20 | Donnerstag, den 26. März 2009 | Nummer 6

Die ersten Wände stehen



Am Langen Bürgel gehen die Bauarbeiten für die Seniorenresidenz der Diakonie aus dem Tiefbau in den Hochbau über.

Nachrichten aus dem Rathaus

Derivatgeschäfte

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
seit der Fernsehsendung des MDR über Derivatgeschäfte von Kommunen gibt es vermehrt Anfragen.
Ich möchte dazu folgende Ausführungen machen.
Ausgangspunkt: Die Situation in Kahla nach der Wende zeigte eine verarmte, strukturschwache Stadt. Die Stadtkassen und Tresore waren leer, die Bevölkerung dagegen voller Erwartung. Der neu gewählte Stadtrat beschloss deshalb, 50 Mio. DM Kredit aufzunehmen. Damit wurde die Infrastruktur in Ordnung gebracht, das Gewerbegebiet erschlossen und in vieles mehr investiert. Davon blieben aktuell 15 Mio. EUR Schulden zurück, die Jahr für Jahr getilgt wurden. Die zum Teil hohen Zinsen belasten alljährlich den Stadthaushalt sehr. Wie gerufen kam deshalb im Jahr 2004 das Angebot der Hausbank der Stadt Kahla, die Zinsen für die verbliebenen Schulden zu optimieren, d.h. zu verringern. Nach zahlreichen Präsentationen der Bank, in denen den Stadträten die Chancen zur Zinsoptimierung in den glühendsten Farben dargestellt wurden, fasst der Stadtrat im Jahr 2005 die von der Bank empfohlenen Beschlüsse zum Abschluss von Zins-Swap-Geschäften.
Im ersten Laufjahr konnte die Stadt dadurch eine Zinsersparnis von 150.000 EUR erwirtschaften.
Die beratende Bank empfahl dem Stadtrat zur weiteren Zinsoptimierung, d.h. zur weiteren Reduzierung der Zinszahllast, neue Zins-Swap-Geschäfte mit ihr abzuschließen. Diese Vertragsinhalte hatten zum Teil sehr komplizierte Kalkulationen als Grundlage, die ohne die Beratungsleistungen der Bank weder zu verstehen noch nachzuvollziehen waren. Der Stadtrat vertraute auf die Sachkunde der international renommierten Bank.
Ab dem 2. Halbjahr 2006 stellten sich statt der in Aussicht gestellten Zinssenkungen drastische Zinsmehrbelastungen ein. Aussteigen konnte die Stadt Kahla zu diesem Zeitpunkt nur noch, wenn sie mit Zahlungen in Millionenhöhe die Verträge abgelöst hätte. Die beratende Bank empfahl daher weitere Zins-Swap-Geschäfte, um die Verluste aufzuholen. Dies ging erst recht daneben. Schließlich waren in der Spitze Verluste bis zur Höhe von 3. Mio EUR aufgelaufen. Daraufhin beschloss der Kahlaer Stadtrat, gegen die beratende Bank Klage wegen pflichtwidriger Unterlassung anleger- und produktgerechter Beratung zu erheben. Erster mündlicher Verhandlungstermin ist im Mai vor dem Landgericht Frankfurt/Main.

Bernd Leube
Bürgermeister

Hinweise zur Wahlvorbereitung

Sehr geehrte Damen und Herren,
die erste Wahl im Superwahljahr 2009 nähert sich mit großen Schritten.
Die Verwaltung will im Auftrag des Verlages diese Gelegenheit nutzen, Sie auf folgendes hinzuweisen:
Zur Vermeidung von unnötigen Veröffentlichungsfehlern reichen Sie bitte sämtliche Wahlunterlagen/Wahlbekanntmachungstexte digital im Sekretariat ein.
Die einzureichenden Unterlagen sollten Worddokumente und keine Excel-Dateien sein.
Sollten Sie nur Excel-Dateien mit den Wahlvorschlägen haben, so ist es wichtig, dass Sie hiervon eine PDF-Datei erstellen. Nur so ist der Inhalt sicher bei der Datenübertragung und es kommt nicht zum gefürchteten "Verschießen" von Textkomponenten. Solche PDF-Dateien werden dann vom Verlag 1:1 als Bild übernommen. Bei Fragen zur Erstellung einer PDF-Datei können Sie sich gern an folgende Nummer wenden: 03677/205030.
Keinesfalls sollten Sie Listen o. ä. zur Wahl an uns faxen!
Wir bitten um Beachtung und bedanken uns herzlichst für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

Der Gemeindewahlleiter informiert!

Informationen für Einwohner der Stadt Kahla, deren Heimatland der Europäischen Union angehört: Europawahl am 7. Juni 2009

Am 7. Juni 2009 wird in Deutschland das Europäische Parlament neu gewählt. Wenn Sie nicht in Ihrem Heimatland an der Europawahl teilnehmen, haben Sie das Recht, an Ihrem Wohnort in Deutschland zu wählen. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Gehen Sie wählen! Das Europäische Parlament ist die Stimme der Bürgerinnen und Bürger Europas. Es wacht über das Handeln der Europäischen Union.
Für Ihre Teilnahme an der Wahl in Deutschland müssen Sie sich in das Wählerverzeichnis eintragen lassen. Dazu müssen Sie nur folgendes tun:

- Stellen Sie im **Rathaus Kahla, Markt 10, Zimmer 4** bis spätestens 17. Mai 2009 einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis. Bitte beachten Sie dabei die allgemeinen Öffnungszeiten bzw. die Postlaufzeiten. Der 17. Mai ist ein Sonntag!
- Wenn Sie bereits 1999 oder 2004 in Deutschland an der Europawahl teilgenommen haben, sind Sie im Wählerverzeichnis eingetragen und brauchen keinen erneuten Antrag auf Eintragung zu stellen.

Über die weiteren Einzelheiten Ihrer Wahlteilnahme informiert Sie das beiliegende Faltblatt. Informationen in allen weiteren EU-Sprachen erhalten Sie unter www.bundeswahlleiter.de.

Information for people who live in Kahla and hows home country ist a member of the European Union:

European Elections on 7 June 2009

On 7 June 2009 elections to the new European Parliament will be held in Germany. If you do not participate in the European elections in your home country, you have the right to vote at your place of residence in Germany. Exercise your right to vote! Participate in the elections! The European Parliament is the voice of European citizens. It watches over the actions of the European Union.
To participate in the elections in Germany, you must be on the electoral register. To register, you must do the following:

- File an **application to register in the city hall, Markt 10, room 4 by 17 May 2009 at the latest.** Please note applicable opening hours and postal delivery times. 17 May is a Sunday!
- If you voted in Germany in the 1999 or 2004 European elections, you are already on the electoral register and do not need to register again.

For more information on how to participate in the elections, see the enclosed flyer. Information in all EU languages is available at www.bundeswahlleiter.de.

„Saubere Umwelt 2009"

Aktionstag am Samstag, den 25. April 2009

Auch in diesem Jahr soll die Aktion „Saubere Umwelt" gestartet werden. Dazu hat sich der Umweltausschuss in seiner Sitzung am 10.03.2009 bekannt.
Bereits in den Jahren 2006, 2007 und 2008 wurde diese Aktion erfolgreich zu Beginn des Frühjahrs durchgeführt.
Ziel dieses Aktionstages ist es, Müll und Unrat, der auf vielfältige Weise in die Natur „entsorgt" wurde, einzusammeln und einer ordentlichen Entsorgung zuzuführen.
Jeder, der sich eine saubere Umwelt wünscht, kann an diesem Aktionstag teilnehmen.
Man braucht nur einen Plastesack oder ein ähnliches Behältnis um den Müll und Unrat einzusammeln.
Die Sammelrouten werden nach Vorliegen der Teilnahmemeldungen gemeinsam mit den Teilnehmern festgelegt.
In Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Bauhofes wird der Abtransport der eingesammelten Müllberge zentral organisiert.
Die an den Aktionstagen 2006, 2007 und 2008 gesammelten Mengen an Müll und Unrat haben gezeigt, wie notwendig es ist, sich für eine saubere Umwelt zu arrangieren.
Die Aktion „Saubere Umwelt" wird in diesem Jahr am Samstag, den 25.04.2009 durchgeführt.
Alle Interessenten sind zur Teilnahme aufgerufen.
Wer an dem Aktionstag teilnehmen möchte, meldet sich bitte möglichst **bis zum 15.04.2009** bei folgenden Kontaktpersonen:

Bauamt Stadt Kahla, Herr Sporleder, Tel. 77601
e-mail: bauamt@kahla.de

Stadtverwaltung, Sekretariat, Tel. 77100
e-mail: stadt@kahla.de

Axel Seifert, An der Ziegelei 4,Tel. 54717
e-mail: forum-entwicklung@web.de

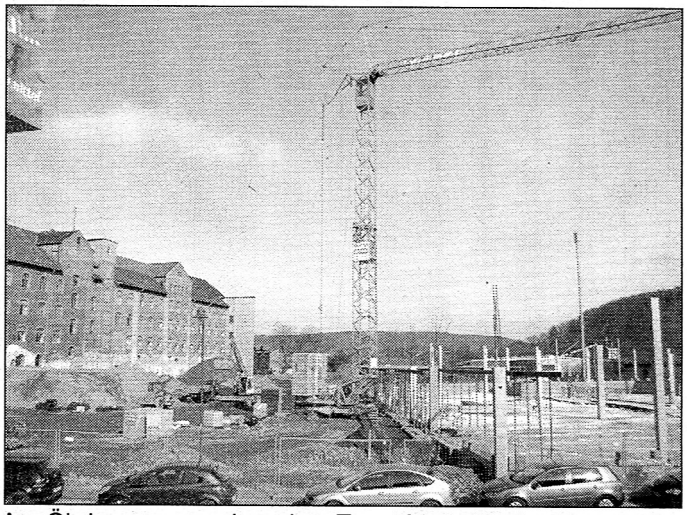
Weiter Informationen werden in den Kahlaer Nachrichten am 23.04.2009 veröffentlicht.

Neuer Kantor stellt sich vor



In der vergangenen Woche stellte sich der neue Kantor der evangelischen Kirchgemeinde, Ralf Stiller (r.), beim Bürgermeister vor. In Begleitung von Pfarrer Schlegel besichtigte Kantor Stiller u.a. den großen Rathaussaal, der in den nächsten Monaten Proberaum für den Kirchenchor sein wird.
Ralf Stiller vertritt die bisherige Kantorin Ina Kuritz für 2 Jahre. Er möchte die erfolgreiche Arbeit von Frau Kuritz fortsetzen, aber auch mit neuen Angeboten seine Spuren in Kahla hinterlassen.

Saller baut



Am Ölwiesenweg, neben dem Tegut-Markt ist das Baugeschehen nicht zu übersehen. Die Firma Saller-Bau aus Weimar ist Eigentümer der Fläche und Bauherr für ein weiteres Einkaufszentrum. Wie Herr Josef Saller auf Anfrage mitteilt, werden die Gewerbeflächen belegt durch die Firmen Rossmann (Drogeriemarkt), Tedi (Haushaltswaren), KIK (Kleidung), Subway (Fastfood) und ein Friseursalon. Während vier dieser Firmen Neuzugänge sind, zieht die Firma Rossmann aus der Altstadt in den neuen Markt am Ölwiesenweg um. Für die Kunden der Firma Rossmann ist dies bestimmt ein Gewinn, denn statt 120 qm Altstadtverkaufsfläche stehen dann 600 qm im neuen Markt zur Verfügung. Gegenüber der Stadtverwaltung erklärte die Firma Rossmann, dass die bisherige Verkaufsfläche am Markt viel zu klein sei, um das gesamte Sortiment den Kunden anzubieten. Mit der neuen Verkaufsmöglichkeit am Ölwiesenweg bleibt die Firma Rossmann in Kahla.

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____ 2009

Bürgerumfrage

Folgende ***Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.*** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

_____

_____

_____

_____

Absender: _____
Name, Vorname

_____
Anschrift



Steine stiften – Kultur erhalten!

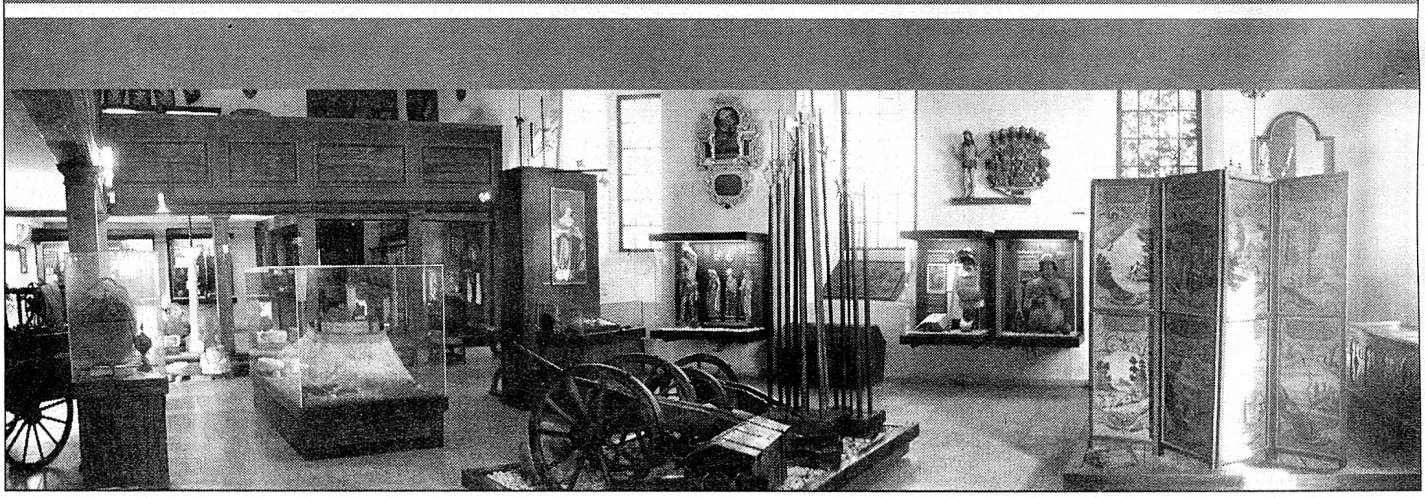
Ein Mauerstück, eine Schießscharte, eine Zinne, vielleicht ein Fenster oder doch die Wetterfahne oder gar ein ganzes Dach?
Ausgefallenere Möglichkeiten zur Unterstützung der Leuchtenburg haben Sie mit Sicherheit noch nicht erlebt!
Im neuen Spendenportal der Stiftung Leuchtenburg können Sie symbolisch Ihren Wunschstein wählen und durch eine Spende die Bausanierung und Projektumsetzung auf der Leuchtenburg unterstützen. Mit einer Spenderurkunde belegt, fotogrammatisch festgehalten, digital visualisiert, finden Sie Ihren symbolischen Spenderstein auch jederzeit wieder.

Informieren Sie sich unter **www.leuchtenburg.de** und erleben Sie die 3D Leuchtenburg detailliert wie nie – aufregend neu!
Viel Spaß beim „Durchstöbern" der Leuchtenburg und dem Aussuchen des passenden Spendersteins!
Wir danken für Ihre Unterstützung!



Tipp

Verschenken Sie doch ein solches Zertifikat an Bekannte, Verwandte oder Freunde.
Gern stellen wir das Zertifikat auf den Namen des Beschenkten aus.



Einladung für Kleingärtner

In enger Zusammenarbeit mit dem Kreisverband der Kleingärtner hat die Stadtverwaltung Kahla eine Informationsveranstaltung zum Thema

Kompostierung und Umgang mit Pflanzenkrankheiten

organisiert. Sie findet am

Samstag, den 04. April 2009, um 10.00 Uhr im Ratskeller, Vereinsraum

statt. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf eine große Beteiligung an dieser bestimmt sehr interessanten und lehrreichen Veranstaltung.

Leube
Bürgermeister

Hinweis!

Änderung Entsorgungstermin für gelbe Tonne

Aufgrund des Feiertags, 13. April 2009 (Ostermontag), wird die Entsorgung auf den nächsten Tag verlegt.
Sollte in der Woche nach Feiertagen die Entsorgung nicht pünktlich zum Entsorgungstag erfolgen, lassen Sie bitte die Behälter draußen stehen. Es kann zu Verzögerungen kommen, aber die Behälter werden auf jeden Fall geleert.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtratsmitglieder in der Stadt Kahla am 7.Juni 2009

1.
In der Stadt Kahla sind am 07.06.2009 **20 Stadtratsmitglieder** zu wählen.
Hiermit wird zur Einreichung der Wahlvorschläge aufgerufen.

Wählbarkeit und Wahlberechtigung

Zum Stadtratsmitglied sind nur Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar. Deutsche und Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, sind wahlberechtigt, wenn sie am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (§ 2 ThürKWG) und seit mindestens drei Monaten ihren Aufenthalt in der Gemeinde haben; der Aufenthalt in der Gemeinde wird vermutet, wenn die Person in der Gemeinde gemeldet ist. Bei mehreren Wohnungen ist die Hauptwohnung im Sinne des Melderechts maßgebend (§ 1 Abs. 1, § 12 ThürKWG).
Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland:
Königreich Belgien, Republik Bulgarien, Königreich Dänemark, Republik Estland, Republik Finnland, Französische Republik, Hellenische Republik (Griechenland), Irland, Italienische Republik, Republik Lettland, Republik Litauen, Großherzogtum Luxemburg, Republik Malta, Königreich der Niederlande, Republik Österreich, Republik Polen, Portugiesische Republik, Rumänien, Königreich Schweden, Republik Slowenien, Slowakische Republik, Königreich Spanien, Tschechische Republik, Republik Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland sowie Republik Zypern.
Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet (§ 12 ThürKWG).

Wahlvorschläge

1.1
Für die Wahl der Stadtratsmitglieder können Wahlvorschläge von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes oder von Wählergruppen aufgestellt werden. Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.
Jede Partei oder jede Wählergruppe kann nur einen Wahlvorschlag einreichen. Ein Wahlvorschlag darf höchstens soviel Bewerber enthalten, wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind. Die Bewerber sind in erkennbarer Reihenfolge unter Angabe ihres Nachnamens und Vornamens sowie ihres Geburtsdatums, ihres Berufs und ihrer Anschrift im Wahlvorschlag aufzuführen. Jeder Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen. Jeder Wahlvorschlag muss den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Alle Wahlvorschläge müssen die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind. Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Bei Mehrfachunterzeichnungen erklärt der Wahlausschuss die Unterzeichnung für ungültig.

Beauftragte für den Wahlvorschlag

In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Wahlleiter abberufen und durch andere ersetzt werden.

Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1.2
Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur ThürKWO enthalten:

a) das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
b) Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift der Bewerber unter Angabe ihrer Reihenfolge im Wahlvorschlag,
c) die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
d) die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

Dem Wahlvorschlag sind als Anlagen beizufügen:

a) die Erklärungen der Bewerber nach dem Muster der Anlage 6 zur ThürKWO, dass sie nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber aufgestellt sind und dass sie ihrer Aufnahme in den Wahlvorschlag zustimmen,
b) eine Ausfertigung der Niederschrift nach § 15 Abs. 3 Satz 1 ThürKWG über die nach § 15 Abs. 1 ThürKWG von der Partei oder Wählergruppe durchzuführende Versammlung,
c) Versicherungen an Eides statt vom Versammlungsleiter und zwei weiteren Teilnehmern der Versammlung nach § 15 Abs. 3 Satz 2 ThürKWG.

2.
Alle von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellten Bewerber müssen in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlags ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlagsträger durchzuführen. Die Bewerber können auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern einer Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen einer Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.
Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge im Wahlvorschlag, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Gemeindewahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl sowie die Festlegung der Reihenfolge in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass

jeder wahlberechtigte Teilnehmer der Aufstellungsversammlung vorschlagsberechtigt war und dass den sich für die Aufstellung bewerbenden Personen Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

Unterstützungsunterschriften

3.

Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises, in dem die Gemeinde liegt, oder im Stadtrat der Stadt Kahla vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von viermal soviel Wahlberechtigten unterstützt werden wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 80 Unterschriften

3.1

Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlagsträger eines gemeinsamen Wahlvorschlags im Kreistag oder Gemeinderat vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzliche Unterstützungsunterschriften von viermal soviel Wahlberechtigten wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat oder im Kreistag aufgrund desselben gemeinsamen Wahlvorschlags ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises, in dem die Gemeinde liegt, oder im Gemeinderat/Stadtrat vertreten ist.

3.2

Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.

3.3

Die Wahlberechtigten haben sich zur Leistung von Unterstützungsunterschriften persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlages in eine vom Wahlleiter bis zum 4. Mai 2009 bis 18.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Kahla, Markt 10 Zimmer 4, ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen und eine eigenhändige Unterschrift zu leisten. Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Gemeindewahlleiter mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Im Rathaus, Zimmer 4 ausgelegt.

Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, den Eintragungsraum bei der Stadtverwaltung aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen Eintragungsschein. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen; die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungsschein an Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheins vorliegen.

Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.

4.

Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist zulässig (Listenverbindung). Sie muss spätestens am 4. Mai 2009, 18.00 Uhr, durch übereinstimmende Erklärung der Beauftragten der Wahlvorschläge gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde erfolgen. Dieser Erklärung ist die schriftliche Zustimmung der Mehrheit der Unterzeichner der einzelnen beteiligten Wahlvorschläge (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) beizufügen.

5.

Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen spätestens am 24. April 2009 bis 18.00 Uhr beim Gemeindewahlleiter der Stadt Kahla, Markt 10, mit allen geforderten Unterlagen eingereicht sein. Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum 24. April 2009 bis 18.00 Uhr durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlages und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlages zurückgenommen werden. Die Erklärung von Listenverbindungen muss bis zum 4. Mai 2009 bis 18.00 Uhr ebenfalls gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde erfolgen.

Mehrheitswahl

6.

Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so findet Mehrheitswahl statt, d. h. die Wahl wird ohne Bindung an etwaige vorgeschlagene Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat in diesem Fall so viele Stimmen, wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind.

7.

Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Gemeindewahlleiter unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens bis 4. Mai 2009 bis 18.00 Uhr behoben sein. Bis zum gleichen Zeitpunkt sind auch noch Änderungen der Wahlvorschläge insoweit zulässig, als sie infolge Wegfalls von Bewerbern durch Tod oder nachträglichen Wählbarkeitsverlust veranlasst sind; Personen, die in solchen Fällen aufgestellt werden sollen (Ersatzbewerber), sind in gleicher Weise wie Bewerber zu wählen.

Am 05. Mai 2009, 19.00 Uhr tritt der Gemeindewahlausschuss zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge und Erklärungen zu Listenverbindungen den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind. Die Sitzung findet im Rathaus, Sitzungszimmer 1. Etage statt und ist öffentlich.

Die maßgebliche Einwohnerzahl (§ 37 ThürKWG) für die Anzahl der zu wählenden Stadtratsmitglieder (§ 23 Thüringer Kommunalordnung) beläuft sich auf 7265 Einwohner.

Kahla, den 17. März 2009
Jecke
Gemeindewahlleiter

Sitzungsbekanntmachung

Die Sitzung des Gemeindewahlausschusses der Stadt Kahla findet statt

am Dienstag am 05. Mai 2009 um 19.00 Uhr
in Kahla, Rathaus, Sitzungszimmer 1. Etage

Tagesordnung:

Prüfung und Beschlussfassung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Stadtratswahl am 07. Juni 2009.

Die Sitzungen des Wahlausschusses sind öffentlich. Der Zutritt ist jedermann gestattet.

Der Wahlausschuss ist beschlussfähig, wenn neben dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter mindestens die Hälfte der Beisitzer oder deren Stellvertreter anwesend sind.

Die Beschlussfassung erfolgt mit Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Der Gemeindewahlleiter der Stadt Kahla
Markt 10, 07768 Kahla
Jecke

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	**112 oder 110**
Ärztlicher Notdienst	
Anfragen/Auskünfte	**03 64 1/ 597 620**
Vertragsärztlicher Notfalldienst	**03 64 1/ 597 632**
Krankentransport	**03 64 1/ 597 630**
Notarzt	**112**

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 5908077 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr
Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten" zu entnehmen.

23.03.2009 - 29.03.2009	
Linden-Apotheke	03 64 24/2 44 72
30.03.2009 - 05.04.2009	
Sonnen-Apotheke	03 64 24/5 66 55
06.04.2009 - 13.04.2009	
Rosen-Apotheke	03 64 24/2 25 95

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 597 632** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(Montags 7.00 Uhr - Montags 7.00 Uhr)

23.03.2009 - 30.03.2009	
Dr. Bär	036428/62800
mobil:	0171/1181100
30.03.2009 - 06.04.2009	
Dr. Hädrich	036601/42243
mobil:	0170/5806033
06.04.2009 - 14.04.2009	
Dr. Rudolph	036691/42775
mobil:	0173/5625592

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen

kostenfrei rund um die Uhr	**08 00/1 11 01 11**
Kinder-Notruf Telefon	
Gebührenfrei	**08 00/1 51 60 01**
Jenaer Frauenhaus e.V.	**03641/449872**
Notruf:	**0177/4787052**

Störungsdienste

Strom	0 36 41/68 88 88	
Gas	Tag	08 00/686 11 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder 03 66 01/5 78 0
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Stadtroda **03 64 28/6 40**
Polizeistation Kahla **03 64 24 /844-10**
Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort:	Polizeirevier Kahla Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla	
Termin:	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
	donnerstags	15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla,
Rathaus, Markt 10 Tel. 77-0 · Fax: 77-104
e-mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,
Rathaus, Markt 10 77 326

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10 77 141
Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8
Zurzeit ist die Touristeninformation bis auf weiteres geschlossen.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla 5 29 71
Margarethenstraße 13

Montag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag	08.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla
Margarethenstraße 7/8 **Telefon: 76 268**
Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.
DRK **5 29 57**
Rudolstädter Straße 22 a
DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:
Rudolstädter Straße 22 a Telefon: 2 23 46
Fax: 78 49 55
E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag	09.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Sozial-psychiatrischer Dienst 5 29 57
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“
für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Terminabsprachen bitte über:
Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13,
07607 Eisenberg **036691/5 72 00**
Schuldnerberatungsstelle
AWO-Kreisverband **036601/2 53 03**

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im April 2009 ganz besonders

am 01.04.	Frau Elfriede Bleyer	zum 82. Geburtstag
am 02.04.	Herrn Günter Hadersbeck	zum 82. Geburtstag
am 02.04.	Frau Annelies Priemer	zum 71. Geburtstag
am 03.04.	Frau Margarete Seliger	zum 83. Geburtstag
am 03.04.	Frau Lieselotte Schau	zum 81. Geburtstag
am 03.04.	Frau Gisela Pfaffendorf	zum 80. Geburtstag
am 03.04.	Herrn Rolf Kunze	zum 76. Geburtstag
am 03.04.	Herrn Karl Gmeinwieser	zum 71. Geburtstag
am 03.04.	Frau Christa Zobel	zum 71. Geburtstag
am 03.04.	Frau Hannelore Wünscher	zum 70. Geburtstag
am 04.04.	Frau Ingeburg Kallenbach	zum 80. Geburtstag
am 04.04.	Herrn Franz Skala	zum 78. Geburtstag
am 05.04.	Herrn Herbert Geisensetter	zum 78. Geburtstag
am 05.04.	Herrn Ewald Karsten	zum 70. Geburtstag
am 06.04.	Herrn Hellmut Knappe	zum 71. Geburtstag
am 07.04.	Frau Erika Trautmann	zum 81. Geburtstag
am 07.04.	Frau Anneliese Fischer	zum 74. Geburtstag
am 07.04.	Frau Ingeborg Heunemann	zum 70. Geburtstag
am 08.04.	Frau Margot Hofmann	zum 82. Geburtstag
am 08.04.	Frau Herta Spindler	zum 82. Geburtstag
am 08.04.	Frau Irene Volkmann	zum 77. Geburtstag
am 09.04.	Frau Gerlinde Mayer	zum 84. Geburtstag
am 09.04.	Frau Anni Schmiedel	zum 73. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Peter Ortleb	zum 71. Geburtstag
am 10.04.	Frau Lore Fink	zum 89. Geburtstag
am 10.04.	Frau Maria Kunze	zum 77. Geburtstag
am 10.04.	Frau Christel Jungmeister	zum 73. Geburtstag
am 10.04.	Frau Gisela Beuthe	zum 70. Geburtstag
am 11.04.	Frau Edeltraud Hein	zum 70. Geburtstag
am 11.04.	Frau Brigitte Kreß	zum 70. Geburtstag
am 12.04.	Frau Elfriede Brunner	zum 90. Geburtstag
am 12.04.	Herrn Manfred Schnarr	zum 75. Geburtstag
am 12.04.	Frau Ingeburg Schmidt	zum 72. Geburtstag
am 13.04.	Frau Waltraud Dämmrich	zum 80. Geburtstag
am 13.04.	Herrn Roland Schurz	zum 74. Geburtstag
am 13.04.	Frau Adelheid Radtke	zum 71. Geburtstag
am 13.04.	Frau Inge Schröter	zum 71. Geburtstag
am 13.04.	Herrn Gerd Tittel	zum 70. Geburtstag
am 14.04.	Frau Frieda Voigt	zum 95. Geburtstag
am 14.04.	Frau Anna Veigl	zum 83. Geburtstag
am 14.04.	Frau Luise Noah	zum 74. Geburtstag
am 14.04.	Herrn Ernst Burkhardt	zum 73. Geburtstag
am 15.04.	Herrn Günter Bayer	zum 75. Geburtstag
am 16.04.	Herrn Herbert Gumpert	zum 76. Geburtstag
am 16.04.	Frau Ursula Wötzel	zum 71. Geburtstag
am 16.04.	Frau Christel Schmied	zum 70. Geburtstag
am 17.04.	Frau Erika Rübestahl	zum 81. Geburtstag
am 17.04.	Herrn Rudolf Günther	zum 73. Geburtstag
am 17.04.	Frau Adelheid Rücknagel	zum 70. Geburtstag
am 18.04.	Frau Inge Steigerwald	zum 78. Geburtstag
am 18.04.	Frau Anita Danzer	zum 73. Geburtstag
am 18.04.	Frau Johanna Friebe	zum 71. Geburtstag
am 18.04.	Frau Siegrid Köthe	zum 71. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Hartmut Regel	zum 70. Geburtstag
am 19.04.	Frau Anneliese Grafe	zum 84. Geburtstag
am 19.04.	Frau Waltraud Eichler	zum 83. Geburtstag
am 19.04.	Frau Hannelore Scheibe	zum 79. Geburtstag
am 19.04.	Frau Edith Büchel	zum 78. Geburtstag
am 19.04.	Herrn Reinhard Quaas	zum 70. Geburtstag
am 20.04.	Frau Margarethe Eckert	zum 83. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Karl Müller	zum 82. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Wolfgang Eberhardt	zum 77. Geburtstag
am 20.04.	Frau Gudrun Anske	zum 71. Geburtstag
am 21.04.	Frau Ursula Töpfer	zum 86. Geburtstag
am 21.04.	Frau Edith Kaiser	zum 77. Geburtstag
am 21.04.	Frau Erika Kittler	zum 75. Geburtstag
am 21.04.	Herrn Walter Schmidt	zum 73. Geburtstag
am 21.04.	Frau Lore Schlegel	zum 70. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Herbert Schulz	zum 87. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Otto Grübe	zum 77. Geburtstag
am 22.04.	Frau Margot Hinz	zum 77. Geburtstag
am 22.04.	Frau Gisela Schulz	zum 71. Geburtstag
am 23.04.	Frau Renate Becker	zum 72. Geburtstag
am 23.04.	Frau Erika Pucher	zum 71. Geburtstag
am 24.04.	Frau Anneliese Weisbach	zum 87. Geburtstag
am 24.04.	Frau Gisela Voigt	zum 82. Geburtstag
am 24.04.	Frau Lieselotte Lenzer	zum 81. Geburtstag
am 24.04.	Frau Hannelore Büchel	zum 79. Geburtstag
am 24.04.	Frau Helga Meyer	zum 77. Geburtstag
am 24.04.	Frau Helga Adam	zum 74. Geburtstag
am 25.04.	Frau Brigitte Lange	zum 78. Geburtstag
am 25.04.	Frau Gertraud Thieme	zum 75. Geburtstag
am 25.04.	Herrn Klaus Partschefeld	zum 74. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Joachim Kitze	zum 85. Geburtstag
am 26.04.	Frau Waltraut Ullrich	zum 77. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Franz Heller	zum 74. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Dieter Steinhagen	zum 70. Geburtstag
am 27.04.	Frau Eva Schroth	zum 82. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Josef Posner	zum 74. Geburtstag
am 28.04.	Frau Liselotte Pache	zum 78. Geburtstag
am 29.04.	Frau Ursula Hammerschmidt	zum 77. Geburtstag
am 30.04.	Frau Johanna Albold	zum 88. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Georg Moritz	zum 76. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Dieter Pröscholdt	zum 74. Geburtstag
am 30.04.	Frau Christa Jordan	zum 73. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Horst Birnstiel	zum 71. Geburtstag

Kindergartennachrichten

Neuigkeiten aus dem integrativen Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“ der AWO

Gesundes Frühstück im Rewe-Markt



Die Löwen- und die Taubenkinder möchten sich herzlich bei Familie Dietzel vom Rewe-Markt in Kahla bedanken.
Eingeladen zu einem gesunden leckeren Frühstück nahmen wir am Dienstag, an einer reichhaltig gedeckten Tafel Platz. Alles sah sehr appetitlich aus. Fragen zur gesunden Ernährung konnten wir Bestens beantworten, da wir täglich unser Frühstück im Kindergarten sowie unser Vesper selbst zubereiten.

Und dann ließen wir es uns schmecken. Es gab Vollkorn- und Milchprodukte, Gemüse und Obst, Fruchtquark. Alles war sehr liebevoll angerichtet und uns hat´s köstlich geschmeckt!
Mit unserem Kindergartenlied von „Tranquilla Trampeltreu" bedankten wir uns bei dem Reweteam.
Eine ausgewogene und gesunde Ernährung nimmt im Konzept unseres Kindergartens einen großen Stellenwert ein. Gesundheit und Ernährung stehen also im Zusammenhang.
Mittwochs ist in unserem Kindergarten immer der Tag der gesunden Ernährung. Aber auch an den anderen Tagen ist unser Essen ausgewogen und immer abwechslungsreich. Schokolade, Gummibärchen und Co haben fast keine Chance. Selbst zu den Kindergeburtstagen bringen die Eltern leckere Gemüsespieße oder Obstsalat o. ä. mit.
Wir als Team sind also immer bestrebt, unseren Kinder diese Werte zu vermitteln, damit sie sich körperlich und geistig wohlfühlen.
In diesem Sinne, kommen Sie gut durch den langersehnten Frühling und bleiben Sie gesund. Vielleicht sehen wir uns ja auf dem Markt, wenn wir traditionell den Marktbrunnen die Osterkrone aufsetzen.
Die Kinder und das Erzieherteam

Schulnachrichten

Die Hortkinder der Friedensschule Kahla sagen Dankeschön

Auf diesem Wege möchten sich die Hortkinder der Friedensschule Kahla auch im Namen ihrer Erzieherinnen ganz herzlich bei Herrn Jochen Rentsch bedanken. Herr Rentsch stellte dem Hort ein gebrauchtes TV-Gerät zur Verfügung, welches nun für Video- und DVD-Präsentationen genutzt werden kann.
Unser „Onkel Ludwig" sponserte uns dazu einen DVD-Player. Vielen Dank dafür! In diesem Zusammenhang möchte sich der Vorstand des Fördervereins der Friedensschule Kahla den Dankesworten anschließen. Aus unserem Schul- und Hortalltag ist unser „Onkel Ludwig" nicht mehr wegzudenken. Immer ein Herz für die Kinder hilft er uns bei der Vorbereitung und Durchführung verschiedener Veranstaltungen, überrascht die Kinder mit Naschereien, kurzum: er ist immer für unsere Schüler da. Deshalb auch von uns ein Riesen-Dankeschön.
Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den Familien Jüngling, Krähmer und Stangneth für ihre Sachspenden.
Nicht unerwähnt bleiben soll das handwerkliche Geschick von Herrn Jürgen Müller und Herrn Daniel Tänzer. Beide opferten ihre Freizeit für Maler- und Fliesenlegearbeiten sowie den Einbau der vom Förderverein für den Hort angeschafften neuen Küchenzeile. Herzlichen Dank für Eure/Ihre Unterstützung.
Die Hortkinder, das Erzieherteam sowie der Vorstand des Fördervereins der Friedensschule Kahla

Volkshochschule

Kurse der Kreisvolkshochschule SHK e. V.

Noch freie Plätze in folgenden Kursen

Englisch Grundkurs mit geringen Vorkenntnissen, mittwochs, 18:00 Uhr
Englischkurs für Fortgeschrittene dienstags, 18:00 Uhr
Diese Kurse finden in der Regelschule Kahla, am Langen Bürgel 19 statt.

Anmeldungen und nähere Auskünfte erfahren Sie in der Kreisvolkshochschule unter
Tel.: 036601-82609, Fax: 036601-85087.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in der Stadtkirche Kahla

Herzliche Einladung an Sie zu allen Veranstaltungen:

Sonntag **29. März 2009**
10:00 Uhr Gottesdienst (mit Abendmahl)
Sonntag **5. April 2009**
10:00 Uhr Gottesdienst
Während der Gottesdienste in Kahla wird Kindergottesdienst gehalten.

Passionsandachten und Tischabendmahl

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr in der Stadtkirche möchten wir innehalten und gemeinsam die Bedeutung der Passionszeit bedenken.
Und auch in diesem Jahr wollen wir in Kahla am **Gründonnerstag, 09. April um 18:00 Uhr** gemeinsam Tischabendmahl feiern. Wegen des Umbaus unseres Gemeindehauses versammeln wir uns dazu im Altarraum der Stadtkirche.
Christlich bestattet wurde:
Johanna Heumann, geb. Hünger, 77 Jahre, in Lindig
Diamantene Hochzeit feierten:
Rolf und Jutta Merker geb. Walter aus Kleineutersdorf

Kinderstunden

in der Altstadtschule, Burg 20
Kirchenmäuse (1. und 2. Klasse)
Regenbogenkreis (3. und 4. Klasse)
Donnerstag 15:30 - 16:30 Uhr
Bibelfüchse (5. und 6. Klasse)
Dienstag 15:30 - 16:30 Uhr

Junge Gemeinde

freitags 18:00 Uhr im Altengerechten Wohnen, R.-Denner-Str.1a
27. März *„Die Alten gehen mir doch eh nur auf die Ketten" - oder?*
Freitags, 19:30 Uhr nach der JG ist Gitarrenworkshop. Wer Lust hat, Gitarre spielen zu lernen, ist herzlich willkommen!

Chorproben

Johann-Walter-Kantorei
dienstags 19:30 Uhr im Rathaussaal
Kinderchor mittwochs 15:30 Uhr in der Altstadtschule
Jugendchor mittwochs 16:15 Uhr in der Altstadtschule

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 02. April um 14:30 Uhr im Altengerechten Wohnen, R.-Denner-Str. 1a mit Pfr. Schubert: *„Dem Herren musst Du trauen - Paul Gerhardt: Prediger und Poet (4. Paul Gerhardt in seinen Liedern)".* - Wer aus der Stadt mit dem Auto mitfahren möchte: Um 14:15 Uhr steht ein PKW abfahrbereit am Gemeindehaus, R.-Breitscheid-Str.1

Frühjahrsputz in der Kirche

Fleißige Hände sind erwünscht zum Frühjahrsputz in unserer Kahlaer Stadtkirche. Wir treffen uns dazu am **Samstag, 04. April um 9:00 Uhr**. Bitte bringen sie **Reinigungsgeräte** mit!

ProChrist für Kinder

Kindernachmittag im Rahmen der ProChrist-Veranstaltung am **Samstag, 28. März von 14:45 bis 17:15 Uhr.** Wir laden herzlich ein nach Stadtroda in die Gaststätte Felsenkeller. Ihr wollt mitmachen? Meldet euch bitte bei Frau Schindler oder Diakon Serbe!

ProChrist 2009

Die Veranstalter, Christen aus verschiedenen Kirchen und Gemeinden, möchten über den christlichen Glauben informieren, zum Nachdenken über wesentliche Lebensfragen und zum Glauben an Jesus Christus und einer lebendigen Beziehung zu ihm einladen. An acht Abenden wird jeweils ein Gottesdienst aus der Chemnitz Arena auf Fernseher/Videoleinwand übertra-

gen, und in über 1000 Orten in Deutschland und Europa werden Gemeinden diese Veranstaltung so miterleben.
Die **ProChrist-Abende** finden von Sonntag, 29.03. bis Sonntag, 05.04. jeweils um 19:30 Uhr statt. Das Programm umfasst Interviews, Theaterszenen, Musik von Klassik bis Pop und eine Predigt von U. Parzany zu folgenden Themen:

So. 29.03. Wem kann ich denn noch glauben?
Mo. 30.03. Verpassen wir das Beste?
Di. 31.03. Kann man Gott beweisen?
Mi. 01.04. Wie kann Gott so etwas zulassen?
Do. 02.04. Kann das Unmögliche geschehen?
Fr. 03.04. Wie kann das Leben neu beginnen?
Sa. 04.04. Wieviel Veränderung darf sein?
So. 05.04. Welche Beziehungen sind lebenswichtig?

Im Raum Kahla und Orlamünde besteht die Möglichkeit, im **Feuerwehrhaus in Freienorla und bei Familie Härdrich in Großeutersdorf Nr. 31** dabei zu sein (weitere Informationen: Tel. 036424/24032 Härdrich oder 03641/470179 Pfarrer W. Piertzik)

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, Oberbachweg 14b (in den Räumen der Wohnbaugesellschaft)

Montag - Freitag:	11:00 - 12:00 Uhr
zusätzlich Donnerstag:	16:00 - 18:00 Uhr
Frau Huschenbett	Tel. 036424/22362
	Fax 036424/769239
	e-Mail: Evangpfarramt.Kahla@freenet.de
Pfr. Schubert	Tel. 0162/5159484
Pfr. Schlegel	Tel. 036424/52952
Frau Schindler	Tel. 036424/23051
Diakon Serbe	Tel. 036424/82336
Kantor Stiller	Tel. 0177/5005995
Diakonie Sozialstation, R.Denner-Str. 1a	Tel. 036424/23019
Friedhof Kahla, Bachstr. 41	Tel. 036424/52642
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“, H.-Koch-Str. 20	Tel. 036424/22716
Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann: Montag	15:00 - 17:00 Uhr

Katholische Pfarrei “Heilig Geist” Stadtroda - Kahla

in Kahla
Gemeindehaus: Friedenstraße 22
St. Nikolaus-Kirche: Saalstraße 16 a
Pfarramt
Pfarrer Joachim Höffner
Eigenheimweg 28
07646 Stadtroda
Tel. 036428-61008

Unsere Gottesdienste

Samstag
18:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Gemeindehaus
Sonntag
10:45 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobskirche
Mittwoch
09:00 Uhr Heilige Messe oder Kreuzwegandacht in Kahla / Gemeindehaus

- Bitte beachten Sie auch die aktuellen Vermeldungen! -

Beichtgelegenheit mit einem auswärtigen Priester ist am 04.04. um 15.00 Uhr in der Nikolauskirche.

Zur Feier der Hl. Osterwoche nutzen wir wieder die Nikolauskirche.
Palmsonntag, Beginn der Hl. Woche
04.04.
um 18.00 Uhr Festgottesdienst m. Palmenweihe in Kahla / Nikolauskirche
05.04.
10.45 Uhr Festgottesdienst m. Plamenweihe in Stadtroda/St. Jakobskirche

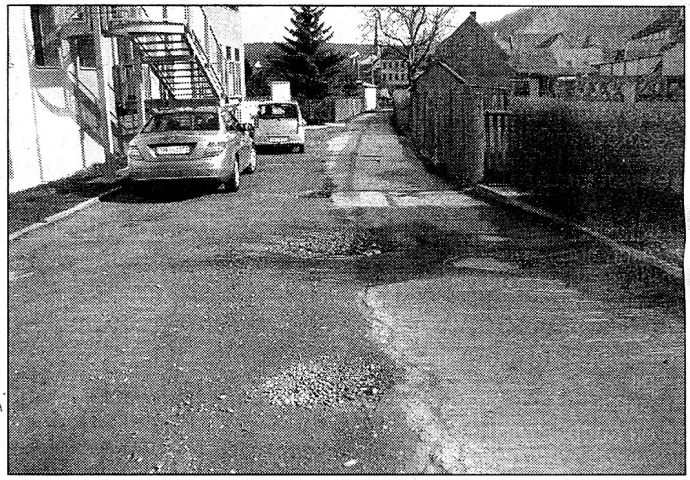
Weitere Veranstaltungen

Der **Kinderkreuzweg** findet am 28.03. um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Kahla statt. Im Anschluss die Schülerbeichte.

Zu einem kleinen **Sonderabend**, der an die jüdische Tradition anknüpft, laden wir für den 31.01. um 19.30 Uhr ins Pfarrhaus Stadtroda ein.
Herzliche Einladung zum **Seniorennachmittag** am 01.04. um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.
Ökumenischer Jugend-Kreuzweg findet am 03.04. um 17.30 Uhr in Hermsdorf statt.

Bürgerkritik - sachlich und konkret

Schlaglöcher in der Oberen Kohlau



Der Kahlaer Bauhof flickt die Schadstellen auf dem Fahrweg entlang des Kindergartens „Märchenland“ alljährlich provisorisch. Nach jedem Winter sind wieder einst reparierte Stellen aufgebrochen und neue Mulden oder Schlaglöcher entstanden. Auch in diesem Frühjahr wird die Stadt diese Schäden in gleicher Weise beheben. Ein notwendiger grundhafter Ausbau sollte erst mit dem geplanten Umbau der Kreuzung „Spinne“ erfolgen.

Fehlender Fuß- und Radweg entlang der Christian-Eckardt-Straße

Die Verbindung des Wohngebietes „Aschborn“ und des Gewerbegebietes zum Stadtgebiet ist durch einen Fußweg entlang des Greudaer Weges bis zur Ampel und dann in der Christian-Eckardt-Straße bis zur Kleingartenanlage vorhanden. Fußgänger und Radfahrer können den weitergeführten Fußweg Richtung Schorndorfer Straße benutzen und somit das Stadtgebiet erreichen. Die Hanglage links und rechts neben der Christian-Eckardt-Straße erlaubt leider nicht das Anlegen eines zusätzlichen Fuß- und Radweges.

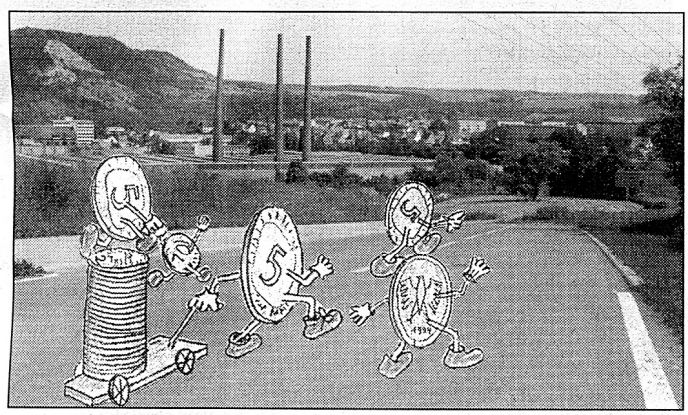
Die Parteien informieren



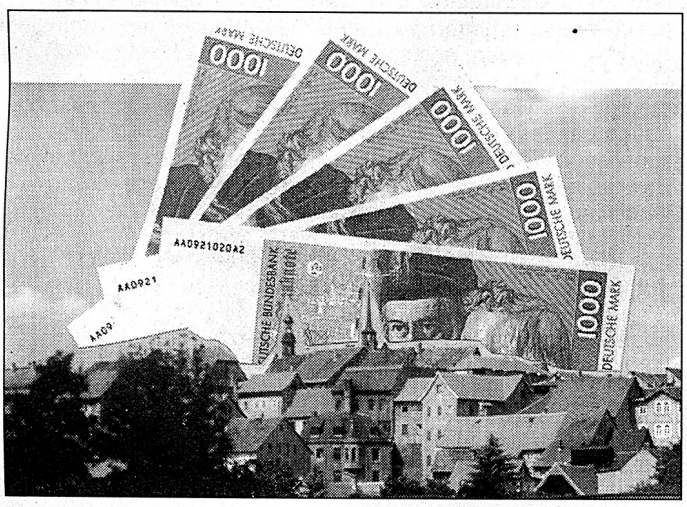
Nicht mal eine Ost-Mark im Tresor!



Damit traten sie damals an, die ersten frei gewählten Stadträte Kahlas nach der Wende. Auf ihrem Arbeitstisch lagen stapelweise riesige Probleme. Die Erneuerung der Infrastruktur war die vordringlichste Aufgabe. Die unterirdischen Leitungsnetze für Wasser, Abwasser, Strom, Gas, Telefon waren total veraltet oder auch defekt und in den Kindergärten waren nicht nur die Sanitäreinrichtungen dringend überholungsbedürftig.
Die Existenz des Porzellanwerkes war mit dem Sanierungskonzept auf der Grundlage einer Antrazitkohle-Beheizung äußerst fragwürdig, ein Gewerbegebiet ohne eine Kläranlage nicht genehmigungsfähig und eine zerfallene historische Altstadt konnte man ohne Geld nicht sanieren.
Die Erwartungshaltung der Bevölkerung war nach der ersten freie Wahl seit 1949 sehr hoch. „Nun macht mal, dass Alles besser wird!" war die Forderung der Bevölkerung an die neuen Kommunalpolitiker. Aber wie sollten sie diese Leistung schultern, ohne das notwendige Geld dazu? Der einzige Weg war die Aufnahme von Schulden.



Die Möglichkeiten damals wurden ausgeschöpft und ein Kreditvolumen von insgesamt 50 Millionen DM standen nach entsprechenden Genehmigungsverfahren durch die Aufsichtsbehörden zur Verfügung. Dass 50 Millionen DM zurückgezahlt werden müssen und jährlich die anfallenden Zinsen beglichen werden müssen, war allen Stadträten klar. Aber diese bittere Pille musste jeder von ihnen schlucken, wenn die Erwartungshaltung der Kahlaer Bürgerinnen und Bürger Schritt für Schritt erfüllt werden sollte.
Der vorberatende Haushalts- und Finanzausschuss des Stadtrates leistete seit 1990 eine äußerst verantwortungsvolle Arbeit. Tilgen und Zinsen zahlen waren die oberste Priorität bei jeder Haushaltsplanung, damit Kahla nicht in die Zwangsverwaltung gerät. Danach die verbleibenden finanziellen Mittel sinnvoll verteilen, erstens für die Pflichtaufgaben und dann für die möglichen freiwilligen Aufgaben der Kommune.
Die orientierende Strategie der Kahlaer Stadträte ist bis heute, das wenige vorhandene Geld sinnvoll und so effektiv wie möglich einzusetzen und mit den finanziellen Möglichkeiten so umzugehen, dass für die Bewohner unserer Stadt das Leben immer schöner werden konnte.



Der aus meiner Sicht wichtigste Beschluss für unser Kahla war der Stadtratsbeschluss zur Umstellung des Gasnetzes Kahlas, und damit auch des Porzellanwerkes, auf Erdgas. Kahla war die erste Kommune Ostthüringens, die diesen Weg gegangen ist, vordergründig um die Existenz des Porzellanwerkes zu sichern. 600.000 DM belasteten danach die Stadt Kahla als Folgekosten der modernen Gasversorgung.
Diese 600.000 DM waren auch die erste große Ausgabe der Stadt Kahla, die der Stadtrat beschloss.
Dass diese Entscheidung wichtig und richtig war, zeigt die Tatsache, dass das daraufhin erstellte Sanierungskonzept unseres Porzellanwerkes auf Erdgasbasis vom Wirtschaftsministerium anerkannt wurde.
Die nächste große Aufgabe, die vor den Finanzausschussmitgliedern und dem Stadtrat stand, war die Finanzierung eines 40 Hektar großen Gewerbegebietes. Während Handelseinrichtungen hohe Verkaufssummen geboten haben, wollten die Kahlaer Stadträte aber lieber viele Arbeitsplätze, die z. T. subventioniert werden mussten. Mittlerweile gibt es über 800 Jobs im Camisch. Damit sind die finanziellen Investitionen Kahlas in diese Gewebegebietsfläche voll gerechtfertigt.
Der jeweilige Haushaltsausschuss in den Legislaturperioden ab 1990 war stets und konsequent auf der Suche nach Finanzierungsmodellen, die den Haushalt der Stadt so wenig wie möglich belasten. So ist es in den 20 Jahren gelungen, Fördermittel, u. a. für das Gewerbegebiet 7 Millionen Euro und für Sanierungsmaßnahmen 14 Millionen Euro nach Kahla fließen zu lassen.
Durch diese Finanzpolitik konnten die freiwilligen Leistungen der Stadt für Sportplatz, Freibad, Bibliothek, Museum, Wanderwege, u. s. w. erhalten bleiben.
Und diese Strategie des sparsamen und effektiven Einsatzes der vorhandenen und beschaffbaren finanziellen Mittel setzt sich bis zu heutigen Tage fort und wird ganz sicher auch bei der Verwendung von Geldern aus dem Konjunkturpaket II die dominierende Rolle spielen.

Elfriede Meinhardt
Vorsitzende Haushaltsauschuss

Gelungener Umbau - Kindertagesstätten in Kahla im Wandel

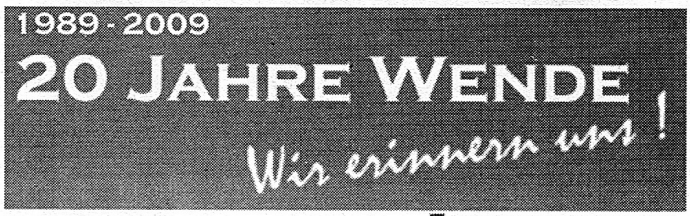






Mehr als 300 Kinder werden Tag für Tag in den Kindereinrichtungen in der Stadt Kahla betreut. Ihre Eltern können zwischen der Integrativen Kindertagesstätte der AWO „Tranquilla Trampeltreu", dem Kindergarten „Märchenland des DRK und der Evangelischen Kindertagesstätte „Geschwister Scholl" wählen. Hinter Namen und Trägern stehen verschiedene, wohlüberlegte Betreuungs- und Erziehungskonzepte, die von engagierten Fachkräften entwickelt und umgesetzt werden.
Die Einrichtungen haben einen Umbauprozess hinter sich, der kurz nach der Wende begann. Damals wurden etwa 70 Kinder im Betriebskindergarten des Porzellanwerks betreut. Hinzu kamen bis 1992 etwas mehr als 80 Kinder in den beiden städtischen Kindergärten. Für die ganz Kleinen gab es zwei Kinderkrippen mit zuletzt 44 Kindern. 18 Kinder wurden im Kinderheim des Landkreises betreut.
Am 1. Januar 1994 gingen nach Beschluss des Stadtrates die bis dahin kommunalen Einrichtungen an die Träger über, wobei die Gebäude zunächst im Eigentum der Stadt verblieben. Zwischen 1994 und 2001 gab es in unserer Stadt vier Kindertagesstätten, die durch die drei bereits genannten Träger sowie die Volkssolidarität betrieben wurden.
Nach der Auflösung der Kindertagesstätte „Anne Frank" der VS bildeten „Tranquilla Trampeltreu" und „Geschwister Scholl" neue Gruppen um die Betreuung aller Kinder zu sichern.
Der Stadtrat hat nach intensiven Verhandlungen per Beschluss auch die Immobilien nach und nach an die Träger der Kindertagesstätten übertragen. So konnten Fördermittel in großem Umfang mobilisiert und die Gebäude nach den Vorstellungen der Träger neu gestaltet werden. Auch das Gebäude der Einrichtung „Geschwister Scholl" wird in nächster Zeit grundlegend saniert und umgebaut.
Die Überzeugung, dass die Bedingungen für unsere Kinder dann optimal gestaltet werden können, wenn Betrieb und Gestaltung und Eigentum in den Händen professioneller Träger liegen, zieht sich wie ein roter Faden durch die Entscheidungen des Stadtrates in den vergangenen zwei Jahrzehnten. Rat und Verwaltung der Stadt Kahla haben während dieser Zeit für einen fairen Ausgleich zwischen den Trägern gesorgt, die Bedarfsplanung weitergeführt und eine überlegte Verteilung der Geldmittel vorgenommen. Auch heute, unter den veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen, sorgt die Stadt Kahla für die Verwaltung der Landesmittel für die Kinderbetreuung. Nach intensiven Beratungen mit den Trägern wurden die Bedingungen der Finanzierung vertraglich neu geregelt und damit die Grundlage für eine stetige Weiterentwicklung unserer Kindereinrichtungen gelegt. Jeder, der die fröhlichen Kinder mit ihren Erzieherinnen beobachtet, wird optimistisch in die Zukunft unserer Stadt schauen.

Prof. Dr. Frank Hellwig
Vorsitzender des Sozialausschusses



FORTSETZUNG FOLGT

Viele Gäste zum Jahresempfang der Kahlaer CDU

Ministerpräsident Althaus übermittelt Grüße per Telefon



Frau Petra Thieme und Herr Steve Ringmayer überreichen Herrn Professor Dr. Juckenack Erinnerungsgeschenke an diesem Abend

Mehr als 150 Gäste konnte die Kahlaer CDU am 11. März zum traditionellen Jahresempfang im Rathaus begrüßen, der in diesem Jahr gemeinsam mit der Mittelstandsvereinigung der CDU veranstaltet wurde. Unter Ihnen auch die Staatssekretäre Prof. Dr. Christian Juckenack und Roland Richwien, der noch vor Beginn der Veranstaltung mit Ministerpräsident Althaus im telefonischen Gespräch stand. Althaus ließ auf diesem Wege den Mitgliedern des Kahlaer CDU Ortsverbandes und seinen Gästen herzliche Grüße übermitteln. Kahlas CDU-Geschäftsführer Ringmayer mahnte in seiner Rede zur Vorsicht. Nicht nur im Hinblick auf die Wirtschaftskrise sondern auch im Bezug auf die anstehenden Wahlen. Man dürfe sich nicht von roter Polemik blenden lassen. „Wir brauchen keine Partei, die mit wirren Ideen durch Stadt und Land zieht, sich als Weltverbesserer und Sozialapostel in Szene zu setzen versucht und am Ende nicht mehr als heiße Luft, Schulden und Anonymität produziert." Darüber hinaus hob er das ehrgeizige Ziel „2-Felder-Halle", die Aufstockung der Feuerwehrtechnik und die Schaffung bürgerfreundlicher Strukturen in Kombination mit dem Erhalt der Touristeninformation als wesentliche Themen der CDU Kahla im laufenden Jahr hervor.
In seiner Festrede ging Wirtschaftsstaatssekretär Prof. Dr. Juckenack vor allem auf wirtschaftliche Probleme ein. Trotz der Krise zog er für Thüringen und den Landkreis eine positive Bilanz. Er belegte dies u.a. mit dem Rückgang der Arbeitslosenquote und dem gestiegenen Exportanteil. Der starke Mittelstand in Thüringen sei Garant dafür, dass die Krise durchgestanden und die Nachfrage wieder belebt werden wird. Der Staatssekretär rechnete vor, wie die ausgeschütteten Fördergelder im Freistaat und im Kreis Investitionen ausgelöst hätten, mit denen landesweit 250.000 Dauerarbeitsplätze geschaffen werden konnten, davon 9.300 im Saale-Holzland-Kreis. Hier seien 20 Gewerbestandorte mit öffentlicher Unterstützung entstanden und 1.000 Ausbildungsplätze bereitgestellt worden. Er rief dazu auf, Errungenschaften im Osten Deutschlands nicht unter den Scheffel zu stellen, selbstbewusst zu vertreten und der im Westen verbreiteten Ignoranz entgegenzuwirken. Besonders beeindruckend war Juckenacks Analyse der Aufbauleistung in den neuen Länder seit der Wende. Er machte deutlich, dass es trotz schwieriger Phasen an der positiven Weiterentwicklung keinen Zweifel gibt. Als Leitlinie der Landespolitik gelte dabei, den ländlichen Raum flächig auszuleuchten und nicht nur auf einige wenige Leuchttürme zu setzen.
Die Krise als Chance zu begreifen, die Zeit für Qualifizierung und zur Suche neuer Strategien zu nutzen, dazu rief Petra Thieme, die Kreisvorsitzende der MIT, die mittelständischen Unternehmen auf. Wichtig sei es Netzwerke zu knüpfen und im Gespräch zu bleiben. Dafür, sowie für den Erhalt ländlicher Strukturen warben Landtagsabgeordneter Wolfgang Fiedler und Landtagskandidat Dr. Mario Voigt. Fiedler betonte die Bedeutung der sozialen Marktwirtschaft als Grundlage unserer Gesellschaftsordnung und begrüßte das Engagement der MIT, die den Interessen des aktiven Mittelstandes in der Politik eine

Stimme gebe. „Lasst uns in der Region vorangehen und dabei Soziales nicht vergessen!“ rief er die Zuhörer auf.
Dr. Voigt verwies auf die gute Position des Landkreises im thüringenweiten Vergleich. Es gelte nun, seine Struktur zu erhalten und zu stärken, etwa durch die beschleunigte Breitbandverkabelung auch in kleinen Orten. Vehement wandte er sich gegen eine Rückkehr zu den Bezirken der DDR-Zeit, wie sie von Politikern der Linken und der SPD im Lande verlangt wird. „Halten wir die Gebietsstrukturen kleinteilig, stärken wir den Mittelstand und lassen wir die Unternehmen nicht im Regen stehen, wenn die Banken knausern!“ sagte Voigt.
„Gemeinsam werden wir die Krise besser meistern“ hob Prof. Hellwig, der Vorsitzende der CDU Kahla, hervor. An manchen Stellen müssten Gemeinsamkeit und Miteinander in unserer Gesellschaft vielleicht sogar neu erlernt werden. In diesem Zusammenhang würdigte Prof. Hellwig ausdrücklich die Projekte an der Friedensschule in Kahla, wo schon die Kleinen unter engagierter und fachkundiger Anleitung lernen, wie man im demokratischen Miteinander mehr erreichen kann. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass das Projekt landesweit Schule machen könnte. Es gelte, den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu pflegen. Diesem Ziel dienten soziale Projekte, wie zum Beispiel die Täglich-Brot-Insel in Kahla oder die Selbsthilfegruppen und Begegnungsstätten in der Region. „Es muss auch starke Hände geben, die von schwachen Händen ergriffen werden können. Das Geld, das in soziale Projekte fließt, muss erst einmal verdient werden. Auch deshalb brauchen wir einen starken Mittelstand“, so Prof. Hellwig.
Im Anschluss an die Redebeiträge gab es viele angeregte Gespräche, und das ein oder andere Problem konnte direkt besprochen werden. Besonderer Dank gilt der Fam. Dietrich, Fa. Krug, der REWE Dietzel OHG und der Stadt Kahla. Wir werden diese Tradition beibehalten und in diesem Jahr die Jahresmitte für ein Sommerfest nutzen, zu dem alle Kahlaer herzlich eingeladen sind.
CDU Ortsverband Kahla

L(i)ebenswertes Kahla

Zukunft im „ländlichen Raum“
Kahla zählt mit seiner räumlichen Nähe zu Jena zu einer der Wachstumsregionen in Thüringen. Die schrittweise Entwicklung zum Mittelzentrum eröffnet immer neue Möglichkeiten. Auch für die kommenden Jahre sind die Prognosen sehr gut.
Natürlich wächst die Stadt nur, wenn wir auf Dauer Menschen für Kahla begeistern können. Dazu gehören sowohl die Kahlaer selbst als auch Menschen, die zuziehen möchten. Die intensiven Bemühungen der kommunalen Wohnbaugesellschaft tragen immens zur Verbesserung der „Wohnungslandschaft Kahla“ bei, doch treten hier und da immer mal Probleme auf. Um die Entwicklung in die richtigen Bahnen zu leiten, bedarf es auch Ihrer Mithilfe. Wir möchten Dinge verändern, neue Konzepte auf den Weg bringen und dazu ist auch Ihre Meinung gefragt. Sind Sie es doch, die der Stadt Kahla ein Gesicht geben und unserem Städtchen Charme verleihen.
Helfen Sie mit und schreiben Sie uns. Schildern Sie Ihre Ideen oder Probleme im Bezug auf Mieten, Bauvorhaben, Wohnungsangebot oder fehlende Perspektiven auf dem Wohnungsmarkt.
Machen Sie mit und geben Sie Kahla ihr Gesicht! Schreiben Sie uns direkt:
CDU Ortsverband Kahla
Stichwort: kahla**wohnen**
Postfach 12
07764 Kahla
wohnen@cdu-kahla.de oder besuchen Sie uns im Internet unter: http://wohnen.cdu-kahla.de.

Eine Initiative der CDU Kahla

Aufstellung der Kandidaten der CDU für die Stadtratswahlen am 7. Juni 2009

Die Mitglieder der CDU Kahla treffen sich am 2. April 2009 zur Wahlversammlung für die Kandidaten der Kommunalwahlen 2009. Darüber hinaus wird das Wahlprogramm für die kommende Legislatur diskutiert und verabschiedet. Anregungen und Probleme, die den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt am Herzen liegen, können noch bis zum 31. März schriftlich per Post oder eMail an die CDU Kahla gesandt werden. Wir werden versuchen diesen in unserem Wahlprogramm gerecht zu werden.
CDU Ortsverband Kahla
Stichwort: Wahlprogramm
Postfach 12
07764 Kahla
wahl@cdu-kahla.de

Richtigstellung

Die in den letzten Wochen und Monaten vereinzelt aufgetretenen Publikationen eines vermutlich verwirrten „Redakteur“, welche unser Stadtratsmitglied Hans-Georg Fischer beleidigen und herabsetzen, sind in allen diesen Belangen haltlos und entsprechen nicht der Wahrheit. Zu dieser Erkenntnis kam auch der Staatsschutz, der die vorgebrachten Publikationen ebenfalls kritisch betrachtete. Herr Fischer ist Mitglied der CDU und für diese auch im Stadtrat tätig. Darüber hinaus gilt er als sehr engagierter und rechtschaffener Bürger unserer Stadt. Gegen diese bösartige Form der Verleumdung und bewusste Fehlinformation der Bevölkerung werden wir mit der gebotenen Härte rechtlich vorgehen. Die Staatsanwaltschaft wurde bereits über die Vorfälle informiert.

CDU Fraktion
im Kahlaer Stadtrat

Zweifelderhalle dank CDU?

Am 27. November wurden vom Stadtrat Haushalts- und Finanzplan der Stadt Kahla für 2009 verabschiedet. Die OTZ teilte am 29.November mit: “**Einstimmig** segneten die Stadträte den Finanzplan für 2008 bis 2012 ab”.
Wieso schreibt nun der Herr Ringmayer in den “Kahlaer Nachrichten” vom 12. März, dass die Stadt Kahla **“dank CDU und FDP gerührter Mehrheit” für** die Zwei-Felder-Halle bereits 117.000 Euro in den Finanzplan eingestellt hat.
Die Abstimmungen im Stadtrat waren vielfach fraktionsübergreifend und von sachlichen Erwägungen getragen. Und das war auch gut so, denn der Bürger möchte im Stadtrat nicht Parteiengezänk sondern solide Arbeit.
Man könnte ja auch andere “Mehrheiten” konstruieren z. B. zwischen BIG und FDP (Das wäre bei der Abstimmung sogar eine Stimme mehr) oder gar FDP/SPD/BIG und LINKE.
Übrigens: auch Haushalts- und Finanzplan wurden im Haushaltsausschuss parteiübergreifend diskutiert. Da war die CDU allerdings nicht immer dabei.
Also Herr Ringmayer: Bei allem Wahlkampfgetöse sollte die Wahrheit nicht auf der Strecke bleiben.

Manfred Rößler
Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE

Aus der Geschichte Kahlas

Die Friedliche Revolution von 1989 und wie ich sie erlebte (5)

Einsichten und Erfahrungen in einer vergangenen Zeit

In diesem Jahr stehen Wahlen an, für unser Stadtparlament, den Landtag, Europa und den Bundestag. Manche klagen: Wen soll ich bloß wählen? Soll ich überhaupt hingehen? Es ändert sich doch sowieso nichts! Dem kann ich nicht zustimmen. Für mich ist das immer noch nicht selbstverständlich. Als ich das das 1. Mal zur Wahl durfte, war ich immerhin 54 Jahre alt. Ich freue mich, dass ich mitwählen darf. Und ich hoffe, dass viele Kahlaer die Chance ergreifen, nach zwei entmündigenden Diktaturen durch ihre Teilnahme an geheimen, freien und demokratischen Wahlen den Unverbesserlichen von Vorgestern und Gestern zeigen, dass wir zu der von uns selbst erstrittenen Demokratie stehen, auch wenn sie stark verbesserungswürdig ist.
Im Mai 1989 standen in der DDR sog. Volkswahlen an. Eine riesige Propagandamaschine wurde in Szene gesetzt. Selbstverpflichtungen wurden abgegeben bis zu welcher Uhrzeit man seine Stimme den sog. Kandidaten der Nationalen Front geben wollte, unsinnige Plakate hingen in den Straßen - noch mehr als sonst, etwa: *“Vorwärts zum Sieg des Sozialismus“* oder *„Die Lehre von Marx ist allmächtig, weil sie wahr ist“.* Seitenlange Kommentare im „Neuen Deutschland“, der tonangebenden Zeitung der DDR, Selbstverpflichtungen in den Betrieben und über Radio. Vorstellung der Kandidaten in den Kulturräumen von Produktionsbetrieben und Verwaltungen. Aber dass es irgendwas oder irgendwen zu wählen gab, glaubte trotzdem schon lange keiner mehr. Wer gewählt wurde, bestimmte die SED.

Übrigens auch, wieviel und welche Frauen und Männer von der DDR-CDU, der LDPD, NDPD, FDJ, Kulturbund und den anderen von der SED ideologisch unterwanderten, finanziell gestützten und staatlich genehmigten Organisationen auf **eine** Liste kamen.
Am Wahltag hatte dann jeder Bürger die Möglichkeit, den **einen** Zettel mit **allen** Kandidaten entgegenzunehmen, ihn feierlich zusammenzufalten und in die Urne einzuwerfen.
Das nannte man in der DDR Wahl. Für mich war das jedes Mal eine schwere Demütigung. Wer nicht zur Wahl ging,wurde meistens persönlich besucht und genötigt und wer trotzdem nicht ging, für den reichten eben die Ferienplätze nicht oder seine Oma aus Westdeutschland bekam kein Besuchspapier oder es gab im Betrieb eine sog. Aussprache, d. h. man wurde fertig gemacht, bekam die Prämie gestrichen; man war gegen den Frieden, oder andere abenteuerliche Beschuldigungen wurden ausgesprochen oder der beantragte Oberschul-Besuch für das Kind wurde ernsthaft in Frage gestellt. Wenn man gegen die von der SED scheindemokratisch aufgestellten Kandidaten stimmen wollte,war das kompliziert. Falls man sich doch traute, die ganz am Rand des Wahllokals aufgestellte Kabine vor allen kritischen Augen aufzusuchen, um die Kandidaten durchzustreichen, galt das in aller Regel als Zustimmung. Man hatte ja ein Kreuz gemacht. Wenn man mit nein stimmen wollte, mußte man alle 20 oder 30 Kandidaten fein säuberlich durchstreichen. Das ging eigentlich nur mit einem mit in die Wahlkabine gebrachten Lineal, denn es musste jeder Name einzeln durchgestrichen werden. Übrigens: wie die Neinstimmen aussehen mußten, wurde für jede Wahl in Berlin neu bestimmt und galt als streng geheim.
Wundern Sie sich, dass es unter diesen Voraussetzungen immer etwa 99,85 % Zustimmung zu den Kandidaten der Nationalen Front gab?
Und jetzt kommt der größte Witz: Bei den letzten sozialistischen sog. Wahlen im Mai 1989 wurde in Kahla das Soll von etwa 98 % nicht erreicht, es konnten nur ca. 95 % der Zettel vorschriftsmässig gefaltet und nicht beschrieben aus der Urne genommen werden. Für die Funktionäre in Kahla und Bürgermeister B. muss das eine solche Katastrophe gewesen sein, dass sie auf die Idee kamen, die Zustimmung auf 98 % zu fälschen.
Das geschah in ähnlicher Weise in Jena. Zu einer Besprechung, zu der die Superintendenten von der Abteilung Inneres des Bezirkes Gera geladen waren, brachte Superintendent S. aus Jena auf einem riesenhaften selbst hergestellten riesenhaften Faltblatt (das übrigens jeden Tag und jede Nacht an wechselnden Stellen von wechselnden Leuten aus Angst vor staatlicher Gewalt aufbewahrt wurde) die tatsächlichen Zahlen aller Jenaer Wahlkreise mit und trug sie vor. Es war zum ersten Mal, dass der Vorsitzende der Abt. Inneres des Bezirkes Gera uns unverhohlen und sofort mit der Polizei drohte. Wir solidarisierten uns. Anschließend sagte Sup. v. T. in der Erwiderung auf die abgelesene Rede des Vorsitzenden, die immer in Form von Applaus erwartet wurde, an diesem denkwürdigen 6. Juni 1989 in Gera zwei unvergessene Sätze: *"Sehr geehrter Herr Vorsitzender, zwei Dinge möchte ich Ihnen auf Ihre Rede erwidern:*

1. *Ihre Rede von den Erfolgen, die wir hatten, die wir haben und die wir haben werden, hätten Sie schon wörtlich vor 10 Jahren halten können.*

Und

2.: *Sie können schon lange nicht mehr mit Arbeitern wirklich gesprochen haben."*

Danach kehrte atemberaubende Stille ein. Die Veranstaltung war schnell zu Ende. Unter uns machte sich Angst breit. Wir sind alle gut zu Hause angekommen.
Es war das letzte Zusammentreffen von Funktionären des Bezirks Gera mit uns Superintendenten.

Rudolf Günther
Fortsetzung folgt

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Jenaer Philharmonie

April 2009

Freitag · 3. April 2009 · 20 Uhr Volkshaus · 19 Uhr Konzerteinführung
„Fernes Licht"

Mittwoch · 22. April 2009 · 20 Uhr Volkshaus
„Variationen in Bild, Farbe und Klang"

Klavier-Recital
Sonntag · 26. April 2009 · 11 Uhr Rathausdiele
Bernd Glemser

Stadtteilkonzert
Sonntag · 26. April 2009 · 15 Uhr Stadtteilzentrum LISA
"Kammermusikalische Kostbarkeiten und Miniaturen"

In Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbüro Lobeda und mit freundlicher Unterstützung von jenawohnen

Veranstaltungen Kemnate Orlamünde

04. April
20:00 Uhr **Hanno Loyda**
100 Jahre Heinz Ehrhardt
Die große Jubiläumsrevue ist eine Hommage an den Schmunzelmeister der Nation, der am 20. Febr. 2009 einhundert Jahre alt geworden wäre.
Kartenbestellung unter: 036423-60209 oder 60170

17. April
19:00 Uhr **Vortrag von Dr. Peter Lange**
„Die Flößerei auf der Saale"

30. April
19.00 Uhr **Nox Walpurgae - Walpurgisnacht**
mit den Bands „Inspeculum", „Stilbruch", „Friends Of Limerick - Irish Folk", den „Radugas", Feuertänzerin und "Schabernackkrakeel"
Händler mit mystischen Figuren. Schmuck, Lederwaren, indianische Volkskunst etc. bieten ihre Waren feil und die Wahrsagerin schaut wieder in ihre Zukunft

Es lädt ein der Orlamünder Burgverein im TLV e. V.
Weitere Infos unter:
www.kemnate-orlamuende.de **oder Telefon 036423/60209**

Volkshaus Jena - April 2009

Volkshauseigene Veranstaltungen

Freitag, 17.04.
20 Uhr Großer Saal
Peter Zudeick
„Sprechdurchfall und andere Geisteskrankheiten"
www.ritabaus.de

Samstag, 25.04.
20 Uhr Im Rahmen des 13. Jenaer Dixieland Meeting 23. - 26. 04. 2009
Dixieland-Ball
Mit Hot Jazz Band aus Ungarn, Barcelona hot Angels, Noone Aber Richtig, Dixieland Stompers, Dixielanders und Old Time Memory Jazzband
www.dixieland-meeting-jena.de

Weitere Veranstaltungen im Haus

Freitag, 03. April
20 Uhr Großer Saal
Philharmoniekonzert (C 6) **„Fernes Licht"**
Werke von Frederick Delius, Péteris Vasks, Edward Elgar
Dirigent: Nicholas Milton, Violine: Vadim Gluzman

Sonntag, 05. April
17 Uhr Großer Saal
Meine schönste Melodie „Frühlingskonzert"
Veranstalter:
Sinfonieorchester Carl Zeiß Jena e. V.

Mittwoch, 15. April
20 Uhr Großer Saal
Sinfoniekonzert der Internationalen jungen Orchesterakademie
Anton Bruckner „8. Sinfonie"
Veranstalter: Kultur- und Sozialstiftung Internationale junge Orchesterakademie

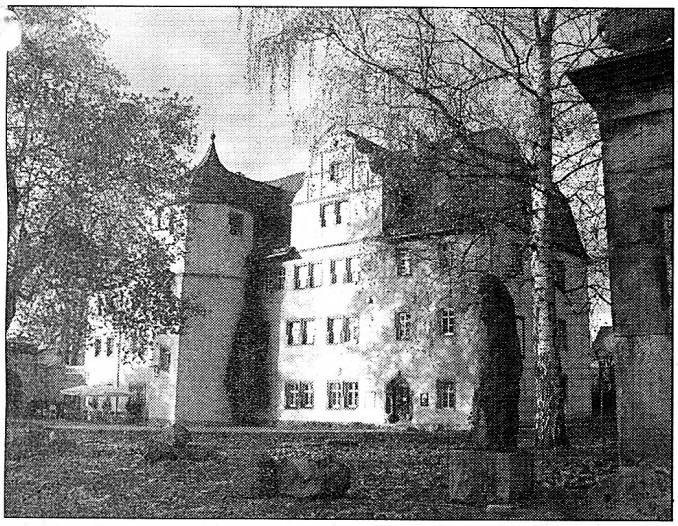
Samstag, 18. April
17 Uhr Großer Saal
XI. Frühlingskonzert des Blasorchesters SCHOTT Jena e. V.
125 Jahre Schott
Gast: Jugendchor des Otto Schott Gymnasiums
Veranstalter: Blasorchester Schott Jena e. V.

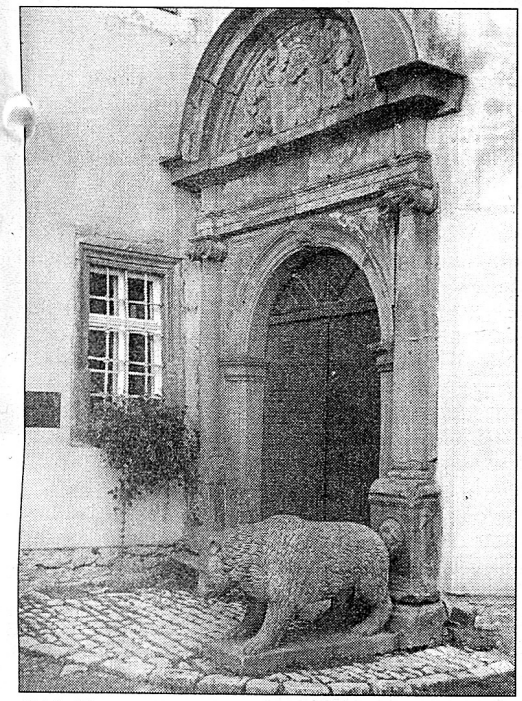
Mittwoch, 22. April
20 Uhr Großer Saal
Philharmoniekonzert (A8) „Variationen in Bild, Farbe und Klang"
Werke von Henri Dutilleux, Witold Lutosawski, Sergej Rachmaninow, Modest Mussorgski
Dirigent: Nicholas Milton, Klavier: Bernd Glemser

Aus der Umgebung

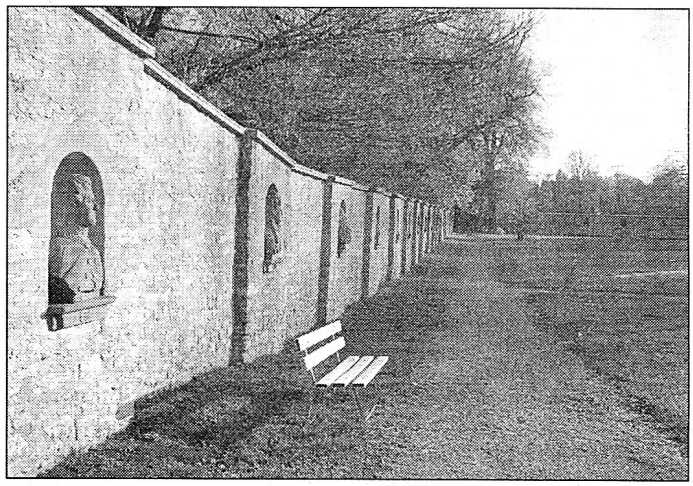
Schloss Kromsdorf

Etwa fünf Kilometer nordöstlich von Weimar befindet sich das Renaissanceschloss Kromsdorf im gleichnamigen Ort.
Auf einem ursprünglichen Rittersitz ließ im Jahre 1580 Georg Albrecht von Kromsdorf das Schloss erbauen.

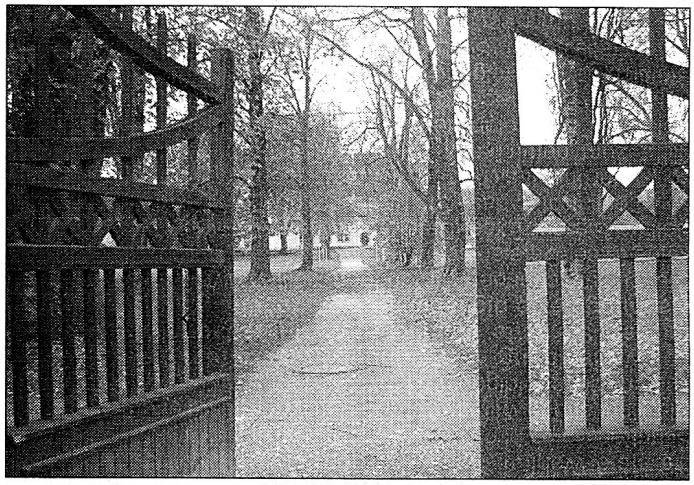




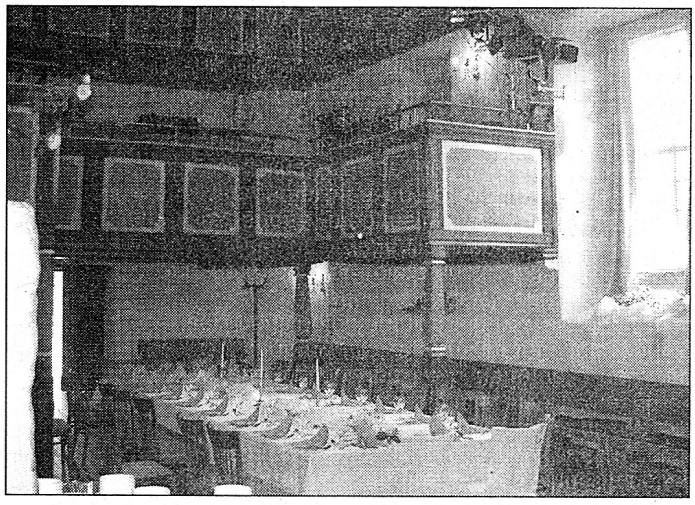
1666 übernahm Johann Theodor de Mortaigne das Gebäude, ließ es umbauen und durch eine Parkmauer umfrieden, die er mit 64 Nischen versah. In diese ließ er Steinbüsten aufstellen. Sein Nachfolger Herzog Wilhelm Ernst, der 1692 das Areal kaufte, vervollständigte sie mit weiteren Figuren. Den größten Teil bilden Herrscher und Heerführer, nur drei sind Dichtern und Denkern gewidmet.



Nach der Doppelschlacht von Jena und Auerstedt 1806 plünderten französische Truppen das Schloss und schlugen einem Großteil der Büsten die Nasen ab.
Um 1830 ließ Großherzog Carl-Friedrich von Sachsen-Weimar das Schloss renovieren und den Park neu gestalten. Die vorhandenen Bäume sollen noch aus dieser Zeit stammen.



Seiner Gemahlin Maria Pawlowna, Großfürstin von Russland, ist der Promenadenweg nach Tiefurt zu verdanken. Sie gründete ein Damenstift.
1905 wurde Schloss Kromsdorf an Kammerherrn Erich von Conta veräußert, der wiederum einige Umbauten und Gebäudeabrisse veranlasste.
Zum Schlosskomplex gehört noch die Schlosskapelle, deren erste urkundliche Erwähnung 1333 erfolgte. Der ursprüngliche Kirchturm musste 1832 abgetragen werden, da wiederholt der Blitz eingeschlagen hatte.
1945 besetzten amerikanische Truppen die Gebäude, später wurde es als Umsiedlerheim und Kindergarten genutzt.
1969 begannen Studenten der Bauhausuniversität Weimar mit der Renovierung. Dabei wurde 1988 die Kapelle zur Theaternutzung umgebaut und im letzten Jahrzehnt schrittweise weiter saniert. Hier werden Vorstellungen gegeben und der Raum für kulturelle Zwecke und private Veranstaltungen verwendet.



Nach aufwändiger Sanierung dient der Schlosskomplex der Gemeindeverwaltung Kromsdorf und dem Schlosswirt.
Mehrmals im Jahr werden im Schlosspark Garten- und Trödelmärkte abgehalten.
Zu erreichen ist Kromsdorf am reizvollsten zu Fuß auf dem oben erwähnten Promenadenweg von Tiefurt aus. Mit dem Auto ist die Route von Weimar über Tiefurt zu empfehlen.

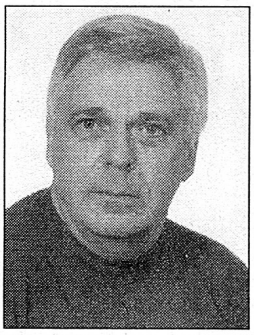
Heinz Arlitt
Heimatgesellschaft

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 01.04.2009
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Merker
Tel. 2 35 60

Mittwoch, dem 08.04.2009
von 18.00 - 19.00 Uhr



Frau Kaiser
Tel. 2 28 76

für Sie am Telefon bereit.
Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

BIG Fraktion des Stadtrates

Die vier Mitglieder der Fraktion der BIG arbeiten jeweils vertreten mit einen Kollegen in allen Ausschüssen des Stadtrates aktiv mit. Nach unseren Erfahrungen in zwei Legislaturperioden bietet die Mitarbeit im Ausschuss die Möglichkeit zum Einbringen von eigenen Vorschlägen, Gedanken und Hinweisen die beste Basis. Nur so sehen wir unseren wichtigen Beitrag für die Entwicklung unserer Stadt.
Nun ein paar Bemerkungen zu unseren Aktivitäten:
Schon in der vorhergehenden Legislaturperiode wurde zur Verbesserung der Eigenständigkeit der Vereine vom Konrad Surowy der Vorschlag eingebracht, die Grundstücke in das Eigentum des Vereins zu überführen. Damit wurde der Weg frei für Investitionen.
In gleicher Weise entschied der Stadtrat bei den Kindereinrichtungen.
Vor Jahresfrist konnte auf unsere Initiative der IB zur Verbesserung der Anlagen des Sportplatzes ohne Kosten für den Sportverein tätig werden.
Im Finanzausschuss ist Thomas Sann tätig und arbeitet aktiv bei der Sanierung der Stadt-Finanzen mit, wobei dem Ausschuss insgesamt in der Tilgung der Kredite neben der Fortführung von Investitionen unser Respekt gilt.
Schwerpunkt im Kultur- und Sozialausschuss besteht aus unserer Sicht in der Absicherung des Bedarfes an Kindergartenplätzen. Die Arbeit im Ausschuss nimmt Achim Altenburg wahr.
Der Hauptausschuss wird besetzt von Jürgen Sommermeyer. Neben den Schwerpunkten nach der Geschäftsordnung nimmt der Ausschuss auf unsere Anregung hin die Beratung unseres Bürgermeisters in Entscheidungen des ZWA wahr. Darüber hinaus werden die Aufgaben zur Bewirtschaftung des Stadtwaldes und der Jagd in regelmäßigen Zeitabständen beraten und Festlegungen getroffen. So konnte eine Verbesserung des Klimas in der Zusammenarbeit zwischen Förster und Jäger erzielt werden. Im ökologischen Waldumbau wurde eine Fläche von ca. 10 % der Waldfläche realisiert. Hier ist auch dem Forstamt Dank geschuldet.
Zur Problematik der Derivatgeschäfte wurde von der Fraktion der BIG die Bildung eines Untersuchungsausschuss 2008 beantragt, der mit Mitgliedern aller Fraktionen des Stadtrates besetzt wurde. Im Ergebnis ergaben sich eine Reihe von Festlegungen, wie künftig in Bankgeschäften seitens der Verwaltung zu verfahren ist.
Abschließend noch ein paar Bemerkungen zu unserer Wohnbaugesellschaft. In den Aufsichtsrat wurde Christa Franke berufen. Da sie Mieterin ist kann sie so die Interessen der Mieter besser vertreten als ein Hauseigentümer. Nach Aussage vom Geschäftsführer der Wohnbaugesellschaft leistet sie eine konstruktive Arbeit und er findet diese Besetzung positiv für die Arbeit des Aufsichtsrates. An dieser Stelle sollten die erzielten Ergebnisse der Wohnbaugesellschaft gewürdigt werden. Der Leerstand entwickelte sich rückläufig von 11 % auf 6 %. Bei kontinuierlicher Tilgung von Krediten konnten Rücklagen zur Absicherung von unvorhergesehenen Ausgaben gebildet werden.

Im Auftrag der Fraktion der BIG
J. Sommermeyer

Zentraler Kompostierplatz an der Saale-Aue

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
zum Thema „Müssen wir Abfälle verbrennen?“ gab es ja am 05.03.09 nach Einladung durch unseren Bürgermeister, eine Bürgerversammlung. Es waren knapp zehn Bürger anwesend.
In der Einladung hieß es, man wollte Ideen sammeln und Vorschläge aufnehmen. Als Kleingartenvorsitzender und Stadtr fühlte ich mich angesprochen.
Ich informierte mich im Vorfeld über mögliche Flächen und kam auch an den vom Bürgermeister in der Versammlung am 5.03.09 vorgestellten Ort, neben unserer Kläranlage und in unmittelbarer Nähe einer Kleingartenanlage. Schon an der Straße fand ich abgelagerten Bauschutt.
Als ich an die Saale lief, begegnete ich einem Kleingärtner, der mich als Stadtrat ansprach und sein Leid klagte. Er beschwerte sich über den seit der Wende in unmittelbarer Nähe aufgetürmten Erdaushub, der später abgefahren werden sollte, heute aber immer noch die Landschaft verunstaltet. Er war ungehalten über die Nachricht, dass jetzt eventuell noch eine große Kompostieranlage direkt vor Ihren Gartenpforten und direkt an der Saale - Aue entstehen soll.
Über diese Meinung informierte ich in der kleinen Runde am 05.03.09, im Kahlaer Rathaus.
Daraufhin reagierte Herr Leube sehr ungehalten. Der aufmerksame Zuhörer konnte zu der Auffassung kommen, dass es nicht um die Einbringung von Vorschlägen ging, sondern um die Absegnung, der vom Bürgermeister ersonnenen Lösung.
Zu den Ausführungen der Stadträte, Elfriede Meinhardt und Dietmar Merker (FDP), ebenfalls Kahlaer Nachrichten vom 12.3.09, möchte ich richtig stellen, dass sich, so meine Worte, meine Ausführungen auf den Bericht des Bürgers aus der na' gelegenen Gartenanlage bezogen, die natürlich auch mei Meinung treffen, aber nicht die Meinung meiner Gartenvereinsmitglieder.
Ich als Stadtrat gebe an dieser Stelle zu Bedenken:

1. Eine kluge und bürgerfreundliche Entsorgungsmöglichkeit für Grünschnitt und anderen, auch belasteten Baum- und Strauchschnitt, ist mehr als überfällig!
2. Warum folgen so wenig Bürger der Einladung des Bürgermeisters zu so einem wichtigen Thema?
3. Sollte uns unsere Saale-Aue nicht mehr wert sein, als Lagerplatz für unsere Abfälle?
4. Wäre es nicht klug, wirklich tiefgründiger und unter Einbeziehung von Erfahrungsträgern und vielen Bürgern, auch nicht zuletzt unseren Stadträten, um eine Lösung zum Wohle der Umwelt und aller Bürger in unserer Stadt zu ringen?
5. Muss unsere Stadt weiterhin ein schwarzes Loch bleiben, wie die Presse unlängst schrieb, wenn es um die Zusammenarbeit mit dem Umland geht und solche Lösungen im „Schnellschuss“ präsentieren?
6. Ein gutes Beispiel für Innovation im Umgang mit Bio-Abfall ist das kleine Dorf Schlöben, im SHK, dass für seine klugen Überlegungen einer von 25 Gewinnern im bundesweiten Wettbewerb „Bio-Energie-Region“ gewonnen hat und unseren Kreis und die „Regionale Aktionsgruppe des SHK“ (in der Kahla leider kein Mitglied ist) in Deutschland berühmt gemacht hat.

Herzlichst
Ihr SPD-Stadtrat
Hans-Christian Schmidt

Vereine und Verbände

BIG Information für Mitglieder

In der 11. Kalenderwoche gab es im Rechtsstreit mit dem ZWA eine Entscheidung des Verwaltungsgerichtes Gera zu Gunsten des Klägers (BIG-Mitglied).
Mehr an Einzelheiten erfahren Sie zu unserer Mitgliederversammlung am 01.04.09.

Im Auftrag des Vorstandes
J. Sommermeyer

Dohlensteincup

D · S · K · V
Landesverband Thüringen
Verbandsgruppe 02

Karl-Heinz Höhn bestätigte erneut, dass seine Führung kein Zufall ist und behauptete weiterhin Spitzenposition. Er führt die Dohlensteincupwertung nun mit 51 Punkten an. 2. Ludwig Wahren, 48 Pkt., 3. Jens Plötner, 47 Pkt., 4. Wieland Bieder, 33 Pkt., 5. Enrico Spindler, 32 Pkt., 6. Steffen Berndt und Eddy Büschel, je 24 Pkt..

1. Ligaspieltag 2009

Teamchef Enrico Spindler entschied sich, das alte Erfolgsteam mit Wieland Bieder, Steffen Berndt und Ludwig Wahren in seine Mannschaft zu holen. Dazu kam für Thomas Barnikol nun Horst Ehrhardt hinzu, was sich als eine sehr gute Lösung erweisen sollte. So zum ersten Spieltag nach Schmalkalden angereist, hatte man mit den beiden letztjährigen Aufstiegsaspiranten Meiningen und Schmalkalden gleich eine schwere Aufgabe zu bewältigen. Nach anfänglichen Startproblemen mit nur einem Punkt in der ersten Runde steigerte sich das Team kontinuierlich, erkämpfte sich in der zweiten Serie 2 Punkte und holte in der Schlußrunde zum großen Schlag aus. Mit über 1500 Spielpunkten Vorsprung wurden souverän 3 Punkte und somit gesamt 6:3 Punkte erspielt.
Damit belegt man nun in der Tabelle Rang 4 und hat es gleich am nächsten Spieltag ebenfalls mit einer Favoritenmannschaft, den Weinbergbuben Gompertshausen zu tun. Da es dieses Jahr 2 Aufsteiger in dieser Klasse gibt, lohnt es sich doppelt, den direkten Wiederaufstieg in die Landesoberliga anzustreben. Die sportliche Qualität hat die Mannschaft jedenfalls.

Ludwig Wahren
1. Vorsitzender 1. Kahlaer SC e. V.

Dohlensteincup Rommé

Obwohl die zweite Serie ohne Wertung für sie ausging, konnte Astrid Siemoleit die Gesamtführung im Wettbewerb behaupten und sogar noch um einen Punkt ausbauen, da auch die Verfolger Federn lassen mußten.
Den Tagessieg sicherte sich Ludwig Wahren mit 13 Punkten vor Ehefrau Anne, 10 Pkt., 3. Rosi Gebhardt, Astrid Siemoleit und Bärbel Fuchs, alle 8 Pkt.
Die Gesamtwertung:
Spitzenreiter 1. Astrid Siemoleit, 33 Pkt., 2. Werner Krause, 30 Pkt.. 3. Ludwig Wahren, 30 Pkt., 4. Bärbel Fuchs, 28 Pkt., 5. Anne Wahren, 19 Pkt., 6. Ernst Sievers, 18 Pkt.,

Ludwig Wahren

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen e. V.

Seniorenbegegnungsstätte Kahla, Schulstraße 18,
Tel. 036424/52967
Unsere Mitarbeiter sind für Sie da:

Montag bis Donnerstag	von 10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	von 10.00 - 13.00 Uhr

Gemeinsam schmeckts doch besser!
Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.
Montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr.
Den Dienst „Essen auf Rädern" gibt es in fünf verschiedenen Menüs.
Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Von erfahrenen examinierten Krankenschwestern und Altenpflegern/innen unseres **ambulanten Pflegedienstes** erhalten Sie pflegerische und medizinische Versorgung und Beratung.
Sozialstation Kahla, Am Langen Bürgel 6, Tel.: 036424/8 24 19

Veranstaltungsplan Monat April 2009

Mittwoch, 01.04.2009
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Donnerstag, 02.04.2009
14.00 Uhr Wir erwarten den Osterhasen
Montag, 06.04.2009
13.00 Uhr Spielnachmittag
Dienstag, 07.04.2009
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 08.04.2009
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Donnerstag, 09.04.2009
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Dienstag, 14.04.2009
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 15.04.2009
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Donnerstag, 16.04.2009
14.30 Uhr Festveranstaltung Osteoporose
Montag, 20.04.2009
13.00 Uhr Spielnachmittag
Dienstag, 21.04.2009
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 22.04.2009
14.00 Uhr Frühlingserwachen mit Gabriele Pilling und H. G. Fischer
Donnerstag, 23.04.2009
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Montag, 27.04.2009
13.00 Uhr Gesundheitsvortrag mit Herrn Lobert aus der Rosenapotheke Kahla
Dienstag, 28.04.2009
14.00 Uhr Geburtstag des Montas
Mittwoch, 29.04.2009
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Donnerstag, 30.04.2009
14.00 Uhr Gäste vom Blindenverband

Angebotserweiterung!
- Ausfüllen von Anträgen jeder Art
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden im Rahmen der Möglichkeiten

Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden
unter Tel. 036424/52967.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22 a
07768 Kahla
Tel.: (036424) 5 29 57
Öffnungszeiten

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 und 12:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 und 12.30 - 16.30 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.
Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:
- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unserem Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten.

Wir geben Hilfeleistungen:
- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
  - ALG I und ALG II
  - Sozialhilfeanträge
  - Wohngeldanträge
  - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen.

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.
Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan vom 30.03.09 bis 03.04.2009 und vom 06.04.09 bis 10.03.2009

Montag, 30.03.09 und 06.04.09
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
09.30 Uhr Frauentreff
Dienstag, 31.03.09 und 07.04.09
09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr Handarbeitszirkel / Malzirkel
12.40 Uhr Bastelnachmittag
Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch, 01.04.09 und 08.04.09
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
Donnerstag, 02.04.09 und 09.04.09
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 Uhr bis
12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr Frauencafé
Freitag, 03.04.09 und 10.04.09
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituation

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.
Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer (036424) 52957.

Seniorentreff Kahla "Lucie" e. V.

Unser Angebot im Monat April 2009

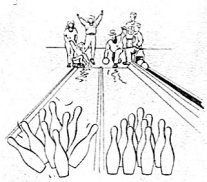
01.04.09
13.00 Uhr gemütliche Kaffeerunde
02.04.09
13.00 Uhr Gymnastik und Spiele
07.04.09
13.00 Uhr Spielenachmittag
08.04.09
13.00 Uhr Heute kommt der Osterhase
09.04.09
13.00 Uhr Gymnastik und Spiele
14.04.09
13.00 Uhr Wir spielen "UNO"
15.04.09
13.00 Uhr Geburtstag von Frau Thieme
16.04.09
13.00 Uhr gemütliche Kaffeerunde
21.04.09
13.00 Uhr Gedächtnistraining und Kaffee
22.04.09
13.00 Uhr Spiele und Kaffee
23.04.09
13.00 Uhr Bewegung hält fit







28.04.09
13.00 Uhr Fingerübung und Kaffee
29.04.09
13.00 Uhr Wir spielen "UNO"
30.04.09
13.00 Uhr Kegelnachmittag
Neue Senioren sind herzlich willkommen!
Änderungen vorbehalten!



Seniorentreff Kahla "Lucie" e. V.
Margaretenstr. 3
Tel. 036424/53427
Mo. - Do. von 8.00 - 16.30 Uhr

Schüler- und Jugendtreff JC SCREEN

AWO

Hermann-Koch-Str. 12,
Kahla
Tel 036424 - 78 412 /
Fax 78 413
e-mail jc-screen@awo-shk.de

JC SCREEN

Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote für Schüler und Jugendliche

Öffnungszeiten
mo+di+mi 14.30 - 20.30*/21 do - 21*, fr - 22* Uhr
*** je nach Situation/Aktion geöffnet**
in Zusammenarbeit mit unserem SCREEN Clubteam des OJW - OrtsJugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Kahla.
Freizeit, Langeweile muss nicht sein, Freunde treffen, Mitmachen - ab in den JC SCREEN, viele Freizeitmöglichkeiten und Aktionen warten auf Euch kommt zu uns in den SCREEN und nutzt die kostenlosen Freizeitangebote (keine Clubmitgliedschaft, -gebühr, Eintritt frei!!!)
Tischtennis, Streetball, Torwand, Billard, Kicker, Dart, Playstation, Computerspiele, jede Menge andere Spiele, Internet-Surfen, Lese-Ecke z. B. BRAVO, Mugge, CD-TV-Video-DVD, was ihr wollt - Ihr habt die Wahl

Unsere SCREEN-Woche
montags, 15.00 - Billardtag, ab 18 Uhr mit Marko

dienstags, 16.30 - 2 Stunden Fuß-/Volleyball/Ballspiele
Sporthalle Leuchtenburg Gymnasium
Saubere Hallenschuhe mitbringen.

mittwochs, ab 15.00 Tischtennisnachmittag
17.30 Gitarrenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit Frank, Maria
ab 19.00 Tischtennisabend

donnerstags, 17.30 Gemeinsame Abendbrotaktion
"preiswert und gesund" zubereiten und essen in Zusammenarbeit mit dem Täglich Brotinsel e. V.

freitags, freier Spiele- oder Freizeitabend nach Eueren Wünschen, geplante oder spontane Aktionen
Ihr habt die Wahl - vieles ist möglich - sprecht mit uns - macht bitte Euere Vorschläge.

Achtung! Gilt immer - SCREEN sucht und braucht Ideen, Vorschläge und Tipp`s von Euch für Freizeitprojekte.
Wir warten auf Euch und weitere Meinungen und Vorstellungen, was für Euch im SCREEN laufen soll. Danke.

Aktionen, Veranstaltungen demnächst bei uns in den Osterferien

Ferienauftakt
Freitags-Mitternachts-Volleyball 22 - 01
(+ ? mal 'ne Runde Sitzvolleyball?)
Freitag, 3. April 09; ab 21:00 Uhr Treff im SCREEN
Sporthalle Leuchtenburg-Gymnasium
- Bedingung: richtig saubere Turnschuhe

Interessenten und Mitorganisatoren melden sich bitte im Club bei Maria und Frank

Tischtennis-Spielen für Jung mit Alt
mit dem Kahlaer Tischtennisverein und Altmeister "Peter"
14:00 - 17.00 Uhr Termin wird noch bekannt gegeben

Sporthalle des Leuchtenburg-Gymnasiums
- Bedingung - Saubere Sportschuhe mitbringen!
Vater, Mutter, Großeltern, Freunde sind gern gesehen und dürfen/sollen mitspielen.

Osterferienwoche - siehe aktuelle Aushänge
- weitere Ideen, Vorschläge von Euch sind gefragt ... !
bitte bei Ines, Frank oder Lutz im Club melden.

z. B. OsterFeriensportaktion

Mittwoch, 8. und 15. April 14.30 - 18.30 Uhr
Ferien-Sportaktionen, Staffelspiele, Ballspiele, 2 Felderball, Fuß- und Volleyball
Sporthalle Leuchtenburg Gymnasium
- bitte saubere Hallensportschuhe mitbringen

19.30 Uhr gehen wir bowlen - Du auch?

Noch Mitspieler gesucht für Clubsportaktion immer dienstags,
16.30 - 17.30 Fußball
17.30 - 18.30 Volleyball
Sporthalle Leuchtenburg Gymnasium -
Bedingung: richtig saubere Turnschuhe mitbringen

Vielen Dank an
- Fam. Eismann für eine Sofalandschaft, die wir an Jugendliche weiter vermittelt haben
- Frau Mesch für eine Sofa-Rundecke, die jetzt bei uns für Gemütlichkeit sorgt
- Fam. Holburg für die Übernahme/Spende der Getränke Tee und Kaffee, Gebäck zum Tischtennisnachmittag
- Daniel und Mario für die Abholung und den Aufbau unseres neuen Profi-Kickers von HEIKU-Automaten



Mario und Daniel beim Aufbau des neuen Profi-Kickers von HEIKU-Automaten, in den Osterferien-Kicker-Turnier

Wir suchen ...
- für unseres zukünftige Trommelstunden-Projekt eine/n oder mehrere Anleiter/Kursleiter
- ein altes Surfbrett o. Skateboard
- Betttücher (weiß) zum Bemalen
- alte o. neue Geschirr- und Handtücher

Wir bieten ...
Auftrittsmöglichkeiten für Newcomer- / Nachwuchsbands und Tanz-, Theatergruppen,
Raum für Projekte, Vorträge außerhalb der Schule,
Feiern, Feten, Party`s für Schulklassen, Vereine, Teams und Familien
Achtung! Raum für Jugendweihefeier April 2009 noch frei (wieder frei)
Sie suchen noch Räumlichkeiten für Ihre Jugendweihefeier April 2009, wir sind wieder frei, die Reservierung wurde kurzfristig zurückgegeben.
Nachrichten/Informationen
JC SCREEN Clubteam / AWO Ortsjugendwerk
nächster Mitgliedertreff
- siehe bitte aktuellen Aushang
Bis bald im JC SCREEN - Euerm Freizeit-Treff -
für Schüler und Jugendliche -
offen für Freizeit, Projekte, Gespräche, Probleme und Hilfe
Wenn Ihr mal große Sorgen, Kummer oder Probleme habt und uns nicht erreicht, nutzt das
kostenfreie Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche nur in Krisensituationen 0800 008 008 0!

Die Heimatgesellschaft informiert

Liebe Konzertfreunde,
das nächste Konzert mit der Jenaer Philharmonie findet am
Freitag, dem 24. April 2009,
19.30 Uhr im Festsaal des Rathauses
statt.
Zum Abschluss der zweiten Saison steht *„Musik aus der galanten Zeit"* auf dem Programm.

Sportnachrichten

10. Jahre Handball in Kahla

Kurzer Rückblick (Aus Gründersicht)



Raimond Hein
9 Jahre lang Vorsitzender des Kahla SV 1999

Als ich 1995 als Randberliner nach Kahla kam, wollte ich natürlich in meiner Freizeit Sport treiben. Zur damaligen Zeit herrschte jedoch in Kahla das Fußballfieber und für Handball interessierte sich niemand. Auf Empfehlung, meldete ich mich 1996 bei Rothenstein an und spielte dort 2 Jahre in einer tollen Mannschaft. In meiner Freizeit begann ich jedoch schon mit der Jugendarbeit (4/5 Klasse) in Kahla und Spieler, wie Andreas Jost, Christian Weigel, Nico Lange, Marcel Pfeifer und Marco Müller sind heute noch aktiv dabei. Im Jugendbereich trat dann eine sehr positive Entwicklung ein und der Ruf nach Handball in Kahla wurde immer lauter. Es sollte eigentlich ein gemeinsames Projekt Rothenstein/Kahla werden, doch kurz vor dem Startschuss sagten die Rothensteiner ab.
Am 02.03.1999 fand dann die Gründungsveranstaltung in der Gaststätte „Dolenstein" statt. Es gab heftige Diskussionen über den Namen und die Ausrichtung. Am Ende stand dann der Name „Kahla SV 1999" und der Verein wollte offen für alle Sportarten sein. Silke Ringmayer (Gründungsmitglied) z.B. hatte den Volleyball mit in den Verein gebracht. Anfang 2000 waren wir über 100 eingetragene Mitglieder und neben Handball und Volleyball, gab es auch die Abteilung Fußball.
Überwiegend aus Mangel an Übungsleitern schrumpfte der Verein in den weiteren Jahren 2002 - 2004 auf ca. 70 Mitglieder und entwickelte sich zu einem reinen Handballverein. Engagierte Leute, wie Michael Hanke und Heike Dietzsch brachten sich dann voll in die Vereinsarbeit ein und mit 4 Jugendmannschaften war Kahla dann im SHK Land schon eine Macht. 2005 war es dann soweit, meine Jungs, damals 16 bis 18 Jahre alt wurden ins kalte Wasser geworfen. Wir spielten das erste Jahr im Männerbereich und wir waren die Schießbude der Liga. Wir verloren damals Spiele gegen Apolda mit 50:20 und man lachte uns aus. Im Jahr darauf gewannen wir schon 2 Spiele. Zum jetzigen Zeitpunkt geht es gerade den Frauen so, in Ihrer ersten Saison. Aber ich bin Stolz auf diese Truppe, weil die Frauen bis zur letzten Minute kämpfen und von Spiel zu Spiel immer besser werden. 2006 musste ich dann aus beruflichen Gründen den Job als Vereinsvorsitzender abgeben und übernahm den Posten erneut, ein Jahr später.
Wie in jedem Verein gibt es und gab es Höhen und Tiefen, es gab zwischenmenschliche Streitigkeiten und gemeinsame Erfolge. Nach 10 Jahren schaue ich mit Freude und Stolz in die Vergangenheit. Mein persönlicher Wunsch für die Zukunft ist, noch solange fit zu bleiben, um in der Sporthalle von Kahla zum Eröffnungsspiel mit meinen Jungs aufzulaufen. Eine Zweifelder Halle würde nicht nur dem Handball gut tun, sondern der gesamten Region.
Die Feierlichkeiten zum Jubiläum hat der Vorstand auf Anfang Juni verlegt. Zu Beginn des neuen Schuljahres, wollen wir gemeinsam mit dem SV Kahla 1910 versuchen, das 1. Kinder Rasenhandballturnier in Kahla zu organisieren.
Alle weiteren Infos finden Sie auf www.kahla-sv-1999.de

Birgit Hein

Erster Test für Handball-Nachwuchs



Das erste Mal mit Trikot für Kahla

Was für eine Party. Die Kinder der 1 - 3 Klasse trainieren seit knapp 3 Monaten. Jetzt war es soweit, dass erste Testspiel in der Aßmann Halle zu Weimar. Mit je einer Mädchen - und Jungenmannschaft fuhren wir nach Weimar und es war eine super Stimmung,
Der ASC Weimar hatte dieses Turnier super vorbereitet und im Namen aller Eltern und des Vereins möchten wir uns recht herzlich für die Gastfreundschaft bedanken. Neben der tollen Halle standen für die Kinder nicht nur Getränke breit, sondern auch Obst und kleinere Süßigkeiten für die Pause und Sie waren faire Sportsfreunde.
Das absolut Tolle war eben, das ca. 30 Kinder in der Halle waren, aber auch 80 bis 100 Eltern die Ihre Sprösslinge mit viel Elan anfeuerten. Das Ergebnis war eigentlich nur zweitrangig sondern es ging um das Erlebnis, dabei zu sein. Leider konnten einige Kinder aus Kahla wegen Krankheit nicht mitfahren, aber das nächste Spiel gibt es schon in 4 Wochen.
Die Jungs aus Kahla mussten in Ihren ersten 3 Spielen Lehrgeld zahlen, da die Jungs aus Weimar schon seit über einem Jahr trainieren und mehr Übersicht bewiesen. Aber jedes Tor, welches unsere Kinder warfen, brachte Sie ein Stück weiter und der Torjubel von Tim Ritter, Johannes Senf und Hannes Schlorke, war die Reise schon alleine Wert. Aber auch die kleineren aus der 2.Klasse gaben Ihr Bestes, wie Moritz Schroth, Pascal Scheiding und Christopher Wötzel. Natürlich gab es auch eine super Leistung im Tor von Nicolas Kröger, der die Zuschauer begeisterte.
Die Mädchen konnten das Handballspiel deutlich besser gestalten. Nach einer 5:0 Auftaktniederlage, gab es dann ein 2:2 und zum Schluss sogar ein 4:1 Sieg. Mit 6 Jahren war Emily Kröger, die jüngste Spielerin auf dem Feld und unterstützte Lisa-Marie Gebhardt (1. Klasse), Franziska Seiffarth super. Torwerferinnen für Kahla waren Clara Beck, Laura Hein und Sara Kämmer.
Demnächst werden wir auch ein Turnier in Kahla organisieren und da wünschen wir natürlich eine volle Halle.

Birgit Hein

SV 1910 Kahla - Kegeln

Kreiseinzelmeisterschaft Kreisverband Saale Holzland

Die diesjährigen Kreiseinzelmeisterschaften der Männer, Junioren und Senioren fanden auf den Bahnen in Kahla, Zöllnitz und Stadtroda auf einem hohem Niveau statt. Einen großen Anteil hatten die Kahlaer Kegler. Mit dem Gewinn von 4 Medaillen belegten sie in der Sektionswertung den 1. Platz vor den favorisierten Keglern aus Eisenberg.
Mit hervorragenden Ergebnissen in der gesamten Saison krönte Toralf Köhler seine guten Leistungen mit dem Gewinn des Kreismeistertitel in der Männerklasse.
Bei den Junioren gewann Thomas Schoen die Bronzemedaille.
Im B Seniorenbereich konnten unsere Kahlaer zwar nicht wieder den Kreismeister stellen, doch gewannen sie mit Horst Schneider und Rüdiger Schlott die Silber- und Bronzemedaille. Dieser Bereich wird seit Jahren klar von den Kahlaer Senioren beherrscht.

Einzelergebnisse: Männer

Platz 1	Toralf Köhler	Kahla	1734 Holz
Platz 19	Steffen Meyer	Orlamünde	779 Holz (nur Vorrunde)

Junioren

Platz 3	Thomas Schoen	Kahla	1751 Holz
Platz 6	Martin Knoll	Kahla	1738 Holz
Platz 10	Jens Burckhardt	Orlamünde	806 Holz (n. V.)
Platz 12	Sebastian Maak	Orlamünde	795 Holz (n. V.)
Platz 13	Eric Heerwagen	Kahla	774 Holz (n. V.)

Senioren A

Platz 6	Dieter Hecker	Orlamünde	877 Holz
Platz 7	Dieter Stops	Kahla	876 Holz
Platz 9	Volker Urbich	Orlamünde	866 Holz

Senioren B

Platz 2	Horst Schneider	Kahla	912 Holz
Platz 3	Rüdiger Schlott	Kahla	894 Holz
Platz 14	Jörg Planitzer (TV)	Kahla	408 Holz (n. V.)
Platz 20	Harald Schröter	Kahla	384 Holz (n. V.)
Platz 24	Herbert Oder	Orlamünde	362 Holz (n. V.)

Allen Teilnehmern der diesjährigen Kreiseinzelmeisterschaft unseren herzlichsten Glückwunsch für ihre gezeigten Leistungen, besonders den Medaillengewinnern.
Weiterhin wünschen wir den Teilnehmern an den Landesmeisterschaften viel Erfolg.

SV 1910 Kahla

Abteilung Fußball

G-Junioren holen zweiten Pokal innerhalb einer Woche
Als Vizemeister kehrten die G-Junioren am Samstag, den 07.03.2009 vom Hallenturnier aus Gera zurück. Der Einladung des gastgebenden FV Gera Süd waren 8 Mannschaften gefolgt. In der Vorrunde, die in 2 Gruppen ausgetragen wurde, gewannen unsere Jüngsten alle ihre Spiele. Das 4:1 gegen den Gastgeber war dabei der höchste Turniersieg an diesem Tag. Im Spiel um Platz 1 hieß der Gegner dann SV 1990 St. Gangloff. Dieses Team war in seiner Gruppe auch ungeschlagen Gruppenerster geworden. Es war also das Finale der beiden besten Mannschaften an diesem Tag, welches am Ende St. Gangloff mit 3:1 gewann.
Den Pokal des Torschützenkönigs nahm heute unser Stürmer Nick Tänzer mit nach Hause. Der beidfüßige Blondschopf war während des Turniers insgesamt 5 mal erfolgreich. Die Trophäe des besten Spielers sicherte sich am heutigen Tag unser zweiter Stürmer Adrian Gleu. Glückwunsch den beiden und der gesamten Mannschaft für ein erfolgreiches Turnier.
Die heutigen Spiele in Gera haben gezeigt, daß unsere Jüngsten auch mit den Mannschaften aus dem Ostthüringer Raum sehr gut mithalten können. Ein Lob auch an die Eltern und Geschwisterkinder der Bambinis, die wieder zahlreich mit vor Ort waren, lautstark unser Team unterstützten und sich durch die eine oder andere Wartezeit die gute Laune nicht verderben ließen.

Ergebnisse Vorrunde:

SV 1910 Kahla : FV Gera Süd	4:1
SV 1910 Kahla : OTG 1902 Gera	1:0
SV 1910 Kahla : Bad Köstritz	2:0

Ergebnis Finale:

SV 1910 Kahla : SV 1990 St. Gangloff	1:3



Auf dem Bild: hintere Reihe v. l.: Torsten Wenzel (Trainer), Nick Tänzer, Valentin Schmidt, Konstantin Senf, Yannic Rasim, Adrian Gleu, Marco Kurze (Trainer)
vordere Reihe v. l.: Yari Herzer, Leon Kurze, Niels Frank

Pokalturnier der G-Junioren in Rudolstadt

Zum Pokalturnier hatte der FC Einheit Rudolstadt am 15.03.2009 in die Stadt am Fuße der Heidecksburg geladen. In einer modernen Dreifelderhalle wurde im Turniermodus "jeder gegen jeden" gespielt. Einem torlosen Remis unserer Mannschaft im ersten Match, folgte eine knappe Niederlage (2:3) gegen den gastgebenden FC Einheit Rudolstadt. Im dritten Spiel gab es dann den erhofften Dreier für die Kleinen. Hier wurde der SV Empor Erfurt mit 2:0 besiegt. Die bis zu diesem Zeitpunkt erkämpften 4 Punkte standen auch nach 5 Spielen auf dem Konto und reichten am Ende zu Platz 4 in der Turnierwertung. Die Tore für unsere Mannschaft schossen heute Niels Frank (2) und Valentin Schmidt (2). Ungeschlagener Sieger wurde an diesem Tag die Mannschaft aus Lichte / Neuhaus, gegen die die Bambinis klar mit 0:6 das Nachsehen hatte.

Mit dem heutigen Turnier in Rudolstadt waren unsere Jüngsten das 3. Wochenende nacheinander auf Reisen, um sich mit Gleichaltrigen aus der Umgebung unter dem Hallendach zu messen. Die erzielten Ergebnisse (2 x 2. und 1 x 4. Platz) zeigen, dass die Mannschaft sehr gut mithalten kann. Gleichzeitig gab die Dichtheit der Turniere einen kleinen Vorgeschmack auf den Ende April beginnenden Ligaspielbetrieb. Hier werden die Bambinis zeigen, was sie auf dem Grünen Rasen so alles drauf haben. Hierzu der Mannschaft und dem Trainerteam toi, toi, toi.

Ergebnisse:

SV 1910 Kahla : Lok Saalfeld	0:0
SV 1910 Kahla : FC Einheit Rudolstadt	3:2
SV 1910 Kahla : SV Empor Erfurt	2:0
SV 1910 Kahla : Lichte / Neuhaus	0:6
SV 1910 Kahla : Borntaler SV	0:2



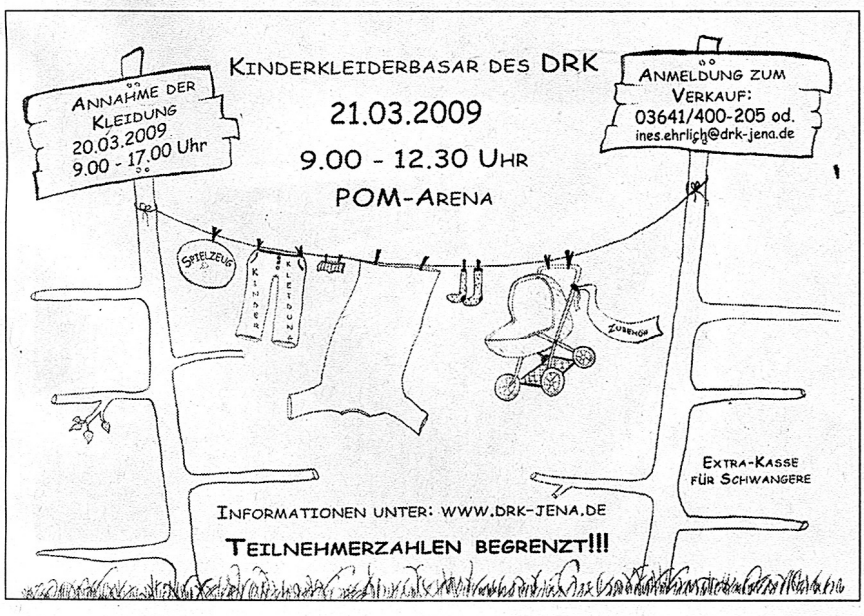
Gespielt haben heute in unserer Mannschaft: Valentin Schmidt, Laurin Rabe, Niels Frank, Tim Bickert, Yari Herzer, Yannic Rasim, Konstantin Senf, Leon Kurze

Mannschaften	Spieltag	Datum	Ansetzung		Anstoß
D-Junioren	4	Sa., 28.03.2009	SG Kahla/Orlamünde	FSV GW Stadtroda	10:00
I. Mannschaft	21	Sa., 28.03.2009	SV 1910 Kahla I	FSV GW Blankenhain	14.00
E 2-Junioren	4	So., 29.03.2009	SV 1910 Kahla E-2	SV BW Bürgel	09.30
B-Junioren	13	So., 29.03.2009	SG SV 1910 Kahla B	SG FSV Ronneburg	10.30
III. Mannschaft	Nachholespiel Viertelfinale Kreispokal	So., 29.03.2009	SV 1910 Kahla III	SV Eintracht Camburg	14.00
F-Junioren	Nachholespiel (4. Spieltag)	Sa., 04.04.2009	SV 1910 Kahla F	TSV Königshofen	09.30
E1-Junioren	2. Runde Kreispokal	Sa., 04.04.2009	SV 1910 Kahla E-1	SG Camburg/Steudnitz	10.30
A-Junioren	14	So., 05.04.2009	SG SV 1910 Kahla A	SV Jenapharm Jena	10.30
III. Mannschaft	Nachholespiel (15. Spieltag)	Fr., 10.04.2009	SV 1910 Kahla III	St. Gangloff II	15.00
I. Mannschaft	Nachholespiel (17. Spieltag)	Sa., 11.04.2009	SV 1910 Kahla I	SV 1883 Schwarza	15.00
II. Mannschaft	Nachholespiel (15. Spieltag)	Mo., 13.04.2009	SV 1910 Kahla II	SV Kickers Maua	14.30

Bambinis zum Kicken gesucht

Der Frühling steht vor der Tür und du hast Lust mit Kindern deines Alters Fußball zu spielen?
Die G-Junioren des SV 1910 Kahla suchen noch Spielerinnen und Spieler. Trainiert wird am Dienstag 15:30 Uhr im Förderzentrum und am Freitag, 15:30 Uhr in der Regelschule. (Nach den Osterferien auf dem Sportplatz im Rosengarten.)
Wenn du nach dem 01.01.2002 geboren bist, dann komm doch einfach mal zum Schnuppern bei uns vorbei. Wir freuen uns auf dich.
Weitere Informationen gibt Trainer Torsten Wenzel (Tel.: 0151 52543320).

Sonstige Mitteilungen



Impressum: Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Anzeige



Kompetente Beratung rechnet sich – gerade bei Versicherungsfragen

In 45 Minuten 300 Euro sparen?!

Haben Sie einen Überblick, wie viel Sie jährlich für Ihre Versicherungen bezahlen? Von der Autoversicherung bis zur Altersvorsorge – da kommt schnell eine große Summe zusammen. Wie können Sie sparen, ohne im Falle eines Falles mit leeren Händen dazustehen?

Mit einer persönlichen Beratung in einer Versicherungs-Geschäftsstelle können Sie sich in Ruhe einen Überblick über Ihren derzeitigen Versicherungsschutz verschaffen und sich dabei sinnvolle Alternativen aufzeigen lassen. Dort finden Sie einen qualifizierten Ansprechpartner, der sich für Ihre Themen Zeit nimmt, auch am Telefon für Sie da ist und sich rund herum um Sie kümmert.

Bei HDI, einer der großen deutschen Versicherungen, gibt es bundesweit über 90 freundlich eingerichtete Geschäftsstellen in den Innenstädten. Schauen Sie mal ins Telefonbuch oder ins Internet wo die nächste in Ihrer Nähe ist!

Ein Besuch lohnt sich: Ein Lächeln empfängt Sie, eine gute Tasse Kaffee kommt dazu. Dann wird es konkret und lebensnah, voller Nutzen und Spareffekt – das Gespräch dauert häufig nicht länger als eine dreiviertel Stunde. Kunden, die z. B. ein neues Auto versichern, können durch diese 45 Minuten richtig Geld sparen – oft bis zu mehrere Hundert Euro. Das ist eine super Rendite!

Viel einsparen lässt sich aber auch bei den anderen Versicherungen rund um Ihre persönliche Sicherheit und die Absicherung Ihres Zuhauses. Dabei gibt es sicherlich viele interessante und aktuelle Leistungen, die Sie noch gar nicht kennen. Der persönliche Berater kann Ihnen dies alles verständlich erläutern und zusammen mit Ihnen die Produkte auswählen, die Sie wirklich benötigen. So sind Sie rundum abgesichert und haben dabei noch kräftig gespart.

Risiko Internet – die unterschätzte Gefahr

Surfen Sie gern im Internet oder tauschen Sie sich per E-Mail mit Freunden aus?

Dann sind Sie Teil einer großen Gemeinschaft. Inzwischen tummeln sich rund 66 Prozent der erwachsenen Bundesbürger im Netz. Doch die Nutzung des Internets ist nicht ungefährlich. Schnell ist bei der Flut der E-Mails eine dabei, die von einem Virus befallen ist. Diese Viren können erheblichen Schaden anrichten. Was passiert, wenn Sie eine solche E-Mail weiterleiten? Dann ist rein rechtlich der Absender für den entstehenden Schaden verantwortlich – und dieser kann erheblich sein. Kommen dann Schadenersatzforderungen wegen Datenverlust auf Sie zu, ist es gut, eine moderne Haftpflichtversicherung zu haben, mit der dieses Risiko abgedeckt ist.

Sicherheit ab dem ersten Kilometer

Die Abwrackprämie lockt. Spielen auch Sie mit dem Gedanken, sich ein neues Auto anzuschaffen? Unsere Tipps zeigen, worauf Sie bei der Wahl der Autoversicherung und bei der Zulassung achten sollten.

Sobald der Kaufvertrag unterschrieben ist, kommt es auf die richtige Autoversicherung an. Für Kraftfahrzeuge ist eine Haftpflichtversicherung gesetzlich vorgeschrieben: Wenn Sie z. B. beim Ausparken versehentlich den Kotflügel des Nachbarautos eingedrückt haben, deckt die Haftpflicht diesen Schaden ab. Damit auch Schäden am eigenen Auto abgesichert sind, ist der Abschluss einer Teil- oder Vollkaskoversicherung sinnvoll: Die Teilkasko übernimmt z. B. Wild- und Sturmschäden, die Vollkasko umfasst zusätzlich selbstverschuldete Unfälle und Vandalismus.

Sie haben in Ihrer Versicherungsgeschäftsstelle alles unter Dach und Fach gebracht? Dann folgt die Zulassung. Wenn Sie Ihr eigenes Auto zulassen wollen, benötigen Sie neben der Zulassungsbescheinigung (Teil 1 = ehemals Kfz-Schein; Teil 2 = ehemals Kfz-Brief) und Ihrem Personalausweis neuerdings nur noch eine siebenstellige Kennnummer. Sie wird von der Versicherung vergeben. Dieses neue Verfahren mit dem Kürzel eVB (Elektronische Versicherungsbestätigung) ersetzt seit März 2008 die herkömmliche Doppelkarte.

Damit können schnell und unkompliziert alle Daten elektronisch abgerufen werden. Wenn Sie das Fahrzeug stellvertretend für eine andere Person zulassen möchten, benötigen Sie zusätzlich eine Vollmacht. Bei einer Ummeldung ist außerdem die Bescheinigung über die Abgasuntersuchung sowie evtl. auch den Bericht über die Hauptuntersuchung erforderlich.

Geht es mit dem neuen Auto gleich in den Osterurlaub? Dann interessieren Sie sicher unsere Tipps für Reisen ins Ausland, z. B. was ist in Europa generell bei einem Unfall zu beachten? Alles Wissenswerte dazu unter www.hdi.de.



Entspannt unterwegs mit der richtigen Autoversicherung


Hotel Fürstenhöhe
Am Kulmberg 2
07929 Saalburg
☎ 03 66 47 - 299 - 0
Fahrgastschiffahrt
Am Torbogen 1
07929 Saalburg
☎ 03 66 47 - 2 22 50
Märchenwald
Dornbachgrund 1
07929 Saalburg
☎ 03 66 47 - 2 22 18
Sommerrodelbahn
Am Kulmberg 1a
07929 Saalburg
☎ 03 66 47 - 299 - 150
www.saalburg.de

- Anzeige -

ADAC-AutoVersicherung

Sparen und was für die Umwelt tun

Gute Zeiten für Neuwagenkäufer: Zu Abwrackprämie, Herstellerbonus und Händlerrabatten gibt es jetzt auch noch Nachlass bei der Kfz-Versicherung. Die ADAC Autoversicherung AG gewährt von 1. April bis 30. September 2009 zehn Prozent Rabatt auf die Versicherungsprämie von Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen.

Der Nachlass gilt über die gesamte Versicherungszeit, für alle Tarife und für Kfz-Haftpflicht, Teilkasko, Vollkasko und Gebrauchtwagenkasko.

Noch günstiger unterwegs mit der ADAC-AutoVersicherung sind Neuwagen mit alternativen Antrieben. Wer sich jetzt zum Beispiel einen Pkw mit Elektro- oder Gasantrieb (Erdgas oder Autogas), Hybridmotor oder ein Ethanolfahrzeug kauft, erhält in der Kaskoversicherung zusätzlich noch zehn Prozent Umweltrabatt. Diesen Bonus gibt es auch für Gebrauchtwagen.

Wer die ADAC-AutoVersicherung bis 30. September abschließt, bekommt auf Wunsch eine Preisgarantie bis 31. Dezember 2010. Das heißt, dass es bis zu diesem Stichtag keine Regional- oder Typklassenerhöhungen und keine Tarifanpassungen gibt.

Wer sich für den ADAC-Schadenservice entscheidet, bekommt im Kaskofall kostenfrei ein ADAC-Clubmobil als Ersatzwagen, einen Hol- und Bringdienst und die komplette Reinigung des Fahrzeugs.

Weitere Infos gibt es in ADAC-Geschäftsstellen, im Internet unter www.adac.de/Autoversicherung sowie unter Telefon 01805/12 10 16 (14 Cent/Min/Festnetzanruf; mobil ggf. abweichend).

Dachdeckerei Hofmann
Inhaber: Dachdeckermeister Daniel Hofmann



Ihr Meisterbetrieb für:
- Dachdeckungen aller Art
- Eindeckung von Ziegelkehlen
- Dachklempnerarbeiten
- Holzbau und Zimmerei

Töpfergasse 7b
07768 Kahla
Tel./Fax: 036424/ 82344
Mobil: 0170/ 3108847
e-mail:
dachdeckerei.hofmann@web.de

Information für unsere Leser und Inserenten
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiterin
Marion Claus
Tel.: 03 64 27 / 2 08 66
Fax: 03 64 27 / 2 08 92
Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

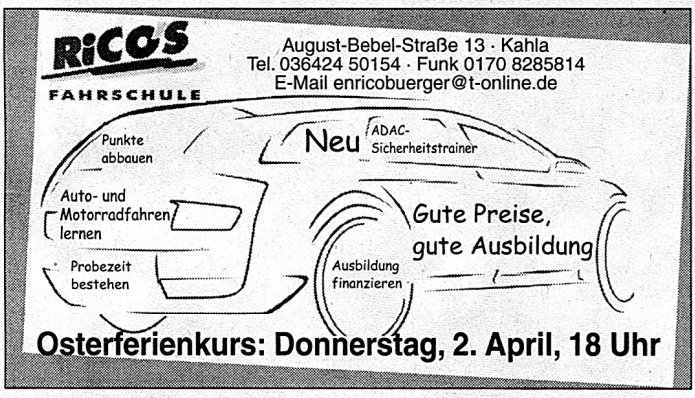
E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:
redaktion@wittich-langewiesen.de

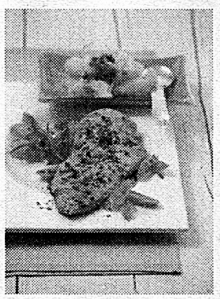
Postanschrift:
Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
Die »Kleinen Zeitungen« mit der großen Information

VERLAG W WITTICH



Frisches Putenfleisch: Mit Power ins Frühjahr



Wenn Sie den Winter langsam leid sind und gerne leicht und beschwingt in den Frühling starten möchten, dann sind leckere Gerichte mit der frischen Vielfalt an Putenfleisch genau das Richtige. Mit viel hochwertigem Eiweiß sowie wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen liefert das Fleisch der Pute wertvolle Nährstoffe, um in Schwung zu kommen. Genau so wichtig für Wohlbefinden und Vitalität ist aber die seelische Verfassung – und hier kommt der Genuss ins Spiel.

Mit frischem Putenfleisch ist der Winter vergessen

Ob zarte Putenbruströllchen, knusprige Putenschnitzel, ein kräftiges Gulasch oder ein würziger Rollbraten – die frischen Teilstücke der Pute sind vielfältig im Geschmack und in den Zubereitungsmöglichkeiten. Da findet jeder Genießer sein Lieblings-Puten-Gericht, um den Winter schnell zu vergessen. Wer sich für Putenfleisch aus heimischer Erzeugung entscheidet, genießt zudem auf höchstem Niveau. Denn bei Putenteilstücken mit dem freiwilligen Herkunftsnachweis DDD auf der Verpackung sind Schlupf, Aufzucht und Schlachtung des Geflügels in Deutschland garantiert, und damit eine sichere und qualitätsorientierte Erzeugung nach strengen deutschen Richtlinien.

Leckere Rezepte finden Sie unter www.deutsche-pute.de

- Anzeige -

Starker Schutz – gute Reise

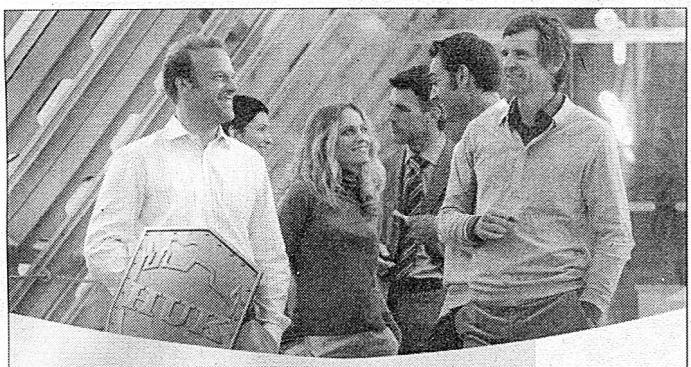
Neu: ADAC-Auslands-Krankenschutz mit drei Tarifen

Eine Erkrankung im Ausland kann äußerst teuer werden. Schon bei einem Klinikaufenthalt kommen sehr hohe Summen zusammen. Der ADAC-Auslands-Krankenschutz übernimmt diese Kosten schnell und unbürokratisch. Der Club hat seine verbraucherfreundlichen Leistungen jetzt noch optimiert und bietet drei Tarife an:

- **Der Tarif Basis** (ab 12,80 Euro) sichert soliden Schutz bei Krankheit und Verletzung im Ausland. Inklusive Krankenrücktransport, wenn nötig per Ambulanz-Jet.
- **Der neue Tarif Exklusiv** (ab 17,80 Euro) enthält sämtliche Leistungen des Tarifs Basis, ergänzt um ein Krankenhaus-Tagegeld sowie wertvolle Leistungen für die Genesungszeit.
- **Mit dem neuen Tarif Premium** (ab 28,20 Euro) sichert man sich den bestmöglichen Schutz. Zusätzlich zu sämtlichen Leistungen der Tarife Basis und Exklusiv genießt man den Schutz einer Auslands-Unfallversicherung mit einer Invaliditätsleistung von bis zu 100 000 Euro.

Der ADAC-Auslands-Krankenschutz sichert Sie weltweit auf jeder Reise ins Ausland während der ersten 45 Tage. Der Einzeltarif schützt Sie persönlich; der Familientarif zusätzlich Ehe- oder Lebenspartner und die minderjährigen Kinder.

Weitere Infos zum ADAC-Auslands-Krankenschutz gibt es in den ADAC-Geschäftsstellen, im Internet unter www.adac.de/Versicherungen sowie unter der Telefonnummer (01805) 10 11 12 (14 Cent/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom; gegebenenfalls abweichende Preise aus Mobilfunknetzen).



Vertrauensfrau/-mann in Thüringen gesucht

75 JAHRE HUK-COBURG

Die HUK-COBURG steht für traditionell günstige Beiträge, eine gute Beratung und eine schnelle Schadenregulierung.
Wir suchen engagierte Vertrauensfrauen/-männer, die unsere Kunden mit Begeisterung beraten und unsere attraktiven Versicherungs- und Bausparangebote vermitteln. Auf diese selbstständige Tätigkeit bereiten wir Sie intensiv vor und stehen Ihnen auch anschließend mit Rat und Tat zur Seite.

Wir bieten in mehreren Städten Thüringens eine Chance im Haupt- oder Nebenberuf.

Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns an:
Telefon 0361 3447414, Geschäftsstelle Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 53, 99084 Erfurt

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Bestattungshaus R. Müller GmbH

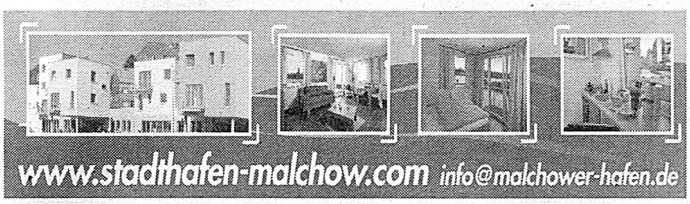
Wir sind Tag und Nacht erreichbar

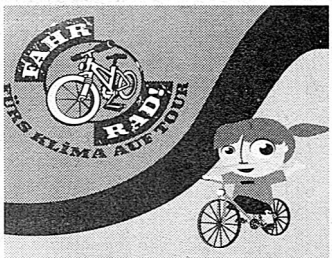
Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858

www.bestattung-rm.de

www.abc-arznei.de ABC arznei

Ihre preiswerte Versandapotheke





RADFAHREN, KLIMA RETTEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!
JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

VCD Verkehrsclub Deutschland

Wer erholsam schläft, ist am nächsten Tag fit

Die Deutschen schlafen am liebsten auf der Seite, tragen einen Pyjama und bevorzugen kühle Zimmertemperaturen. Dies ergab eine aktuelle Umfrage des Marktforschungsinstitutes Emnid anlässlich des Weltschlaftags am 20. März 2009. Die Umfrage zeigte aber auch, dass gut ein Drittel der Interviewten und fast die Hälfte der über 50-Jährigen Probleme mit ihrem Schlaf haben. 11 Prozent gaben zudem an, sich am nächsten Tag nicht erholt zu fühlen.



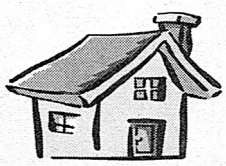
Voraussetzung für einen erholsamen Schlaf, ist eine funktionstüchtige Innere Uhr. Bildquelle: www.erholsamschlafen.de

Dabei ist ein erholsamer Schlaf in der Nacht wichtig um am Tag leistungsfähig zu sein. Voraussetzung für eine erholsame Nacht ist ein funktionierender Schlaf-Wach-Rhythmus, der von dem Schlafhormon Melatonin mit gesteuert wird. Melatonin wird nachts ausgeschüttet und taktet unsere Innere Uhr. Mit zunehmendem Alter sinkt die Produktion von Melatonin im Körper – eine mögliche Ursache für Schlafstörungen bei älteren Menschen.

Erholsam schlafen – Tag und Nacht im Takt

Was einen erholsamen Schlaf auszeichnet, wie die Innere Uhr funktioniert, welche Rolle Melatonin dabei spielt, darüber informiert die Website des Infoservice Erholsamer Schlaf www.erholsamschlafen.de. An der Infoline: 0 18 05 – 12 15 18 (14 Cent/Min., Montag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Mobilfunktarife abweichend) werden Fragen beantwortet und unter „Infoservice Erholsamer Schlaf", Postfach 160210, 60065 Frankfurt am Main, kann eine kostenlose Broschüre angefordert werden.

-Anzeige-



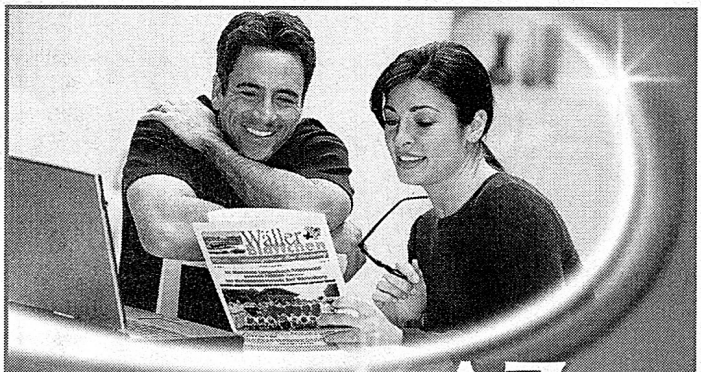
LBS-Tipp:
Eigene vier Wände mit 25

Wohnzimmer mit großer Glasfront, moderne, komfortable Küche, ein schöner Südbalkon. Der 25-jährige Patrick B. fühlt sich wohl in seiner Wohnung. Das Beste daran: Es ist seine eigene! Als er mit 16 Jahren seine Tischlerlehre begann, schloss er einen Bausparvertrag ab. Vor kurzem war die Vereinbarung mit angesparten 20.000 Euro bei der Landesbausparkasse zuteilungsreif. Zusammen mit dem Darlehen verfügte Patrick B. über rund 50.000 Euro - jetzt ist er Eigentümer einer 2-Zimmer-Wohnung.

Eine wichtige Hilfe für Patrick war die Unterstützung durch seinen Arbeitgeber: Dieser zahlte monatlich 40 Euro „vermögenswirksame Leistungen" (vL) zusätzlich zum Gehalt - den Maximalbetrag. Und der Staat legte mit Arbeitnehmer-Sparzulage und Wohnungsbauprämie auch noch etwas oben drauf.

Clevere Azubis legen vom ersten eigenen Geld regelmäßig was beiseite. So schaffen sie die Basis für ein kleines Vermögen. „Bausparvertrag abschließen, monatlich Geld überweisen und von staatlicher Förderung profitieren", lautet der Tipp der LBS Hessen-Thüringen.

Eine Vielzahl der Unternehmen hilft ihren Mitarbeitern mit vermögenswirksamen Leistungen beim Sparen. Allerdings sind die vermögenswirksamen Leistungen eine freiwillige Unterstützung des Arbeitgebers. Wenn dieser zusätzlich zum Gehalt keine vL zahlt, kann der Bausparer den gewünschten Betrag auch aus seinem Einkommen finanzieren. Entscheidend ist: Das Geld muss vom Arbeitgeber direkt auf das Bausparkonto eingezahlt werden - denn nur dann gibt es die staatliche Arbeitnehmer-Sparzulage.



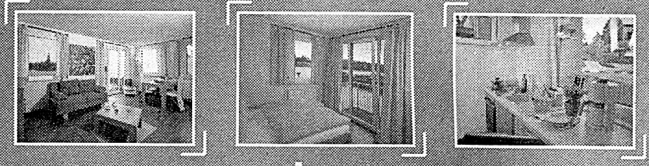
Online- AZweb Anzeigen-System

Bequem Anzeigen online ...
- gestalten
- schalten

www.wittich.de

VERLAG WITTICH

Willkommen im Urlaub!



Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow



Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)

Tel.: +49 162/7 59 44 44
Fax: +49/3 99 32/1 67 32

www.stadthafen-malchow.com info@malchower-hafen.de

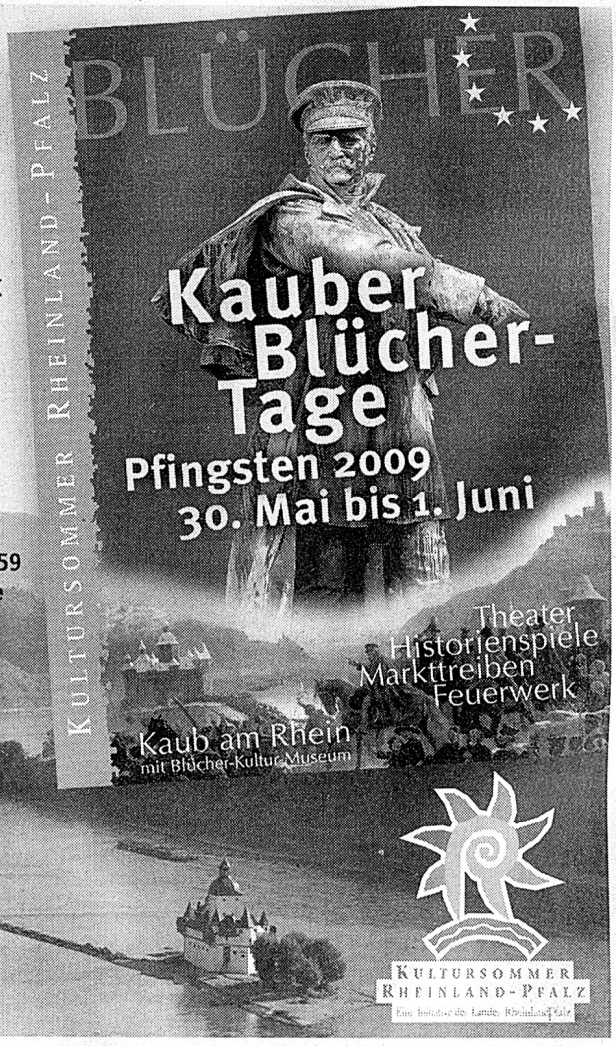
Kaub am Rhein ist Schauplatz der Geschichte.

Erleben Sie ein großartiges Programm zu Erinnerung an die spektakuläre Rheinüberquerung 1813/14 der Preußen im Kampf gegen Napoleon.

Lassen Sie sich begeistern vom Markttreiben, Feuerwerk und tollen Vorführungen!

An allen Tagen: Marktstände, Markttreiben, Theateraufführungen in der Ev. Kirche, Kinderprogramme und vieles mehr!
Ganztägig: Militärhistorische Darstellungen

Veranstalter: Stadt Kaub
Schulstraße 12
56349 Kaub
Tel.: 06774 - 222 und 918759
E-Mail: stadt.kaub@t-online.de
Info: www.kaubamrhein.de



593
555
526
Unesco-Welterbe
Oberes Mittelrheintal

Weitere Informationen:
Touristikgemeinschaft Loreley-Burgenstraße, Bahnhofstraße 8,
56346 St. Goarshausen, Telefon: 06771 / 9100, www.loreley-touristik.de

KULTURSOMMER RHEINLAND-PFALZ
Eine Initiative des Landes Rheinland-Pfalz

14 Tage Kurreise Marienbad inkl. HP

Sie haben 32 Hotels im Kurviertel zur Auswahl! Buchen Sie Ihr Wunschhotel in einem der schönsten Kurorte Europas.

Vom gepflegten ★★★ Hotel mit Restaurant, Bar, teilw. Café/Bierstube, Zimmer mit DU/Bad, WC, Telefon und TV bis zur gediegenen ★★★★★ Kategorie. **Viele Hotels bieten zusätzlich inklusive Mittagssnack, Kaffee und Kuchen, Kuranwendungen usw. an.**

LEISTUNGEN u.a. Hin-/Rückreise im bequemen Fernreisebus • 13 x Übernachtung im DZ • 13 x Frühstücksbuffet • 13 x Abendessen • ärztl. Empfangsgespräch • 20 Anwendungen (nach ärztl. Vorgabe) • Kurtaxe • CUP VITAL Marienbad Vorteilskarte mit Aktivprogramm (z.B. Nordic Walking, Aqua-Jogging, CUP VITAL Galileo-Vibrationstraining, Gymnastik, Wandern), Einkaufsrabatte, med. Betreuung + 24-Std. Notbereitschaft, freie Fahrt in öffentlichen Bussen, freier Eintritt in das städtische Schwimmbad. **Im CUPVITAL Servicecenter (im Kurviertel) sind viele interessante Ausflüge buchbar.**

CUP VITAL® Reisepreis p.P. ab + EZ-Zuschlag **534,-**

Bessere Leistung zum besseren Preis Reisetermin: 19.07.-01.08.09

Höhne Touristik Eisenberger Straße 2, 07619 Schkölen, Tel.: 036694 - 227 21

Prospekte www.cup.de - CUP ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000

hautnah
Ein Erlebnis für Ihre Schönheit

Kosmetikinstitut hautnah - Inh. Ivonne Böttner
Neustädter Str. 28c - 07768 Kahla
Termine unter: 036424-768011

Verliebt... Verlobt...



...und jetzt wird geheiratet!

Alles für die Braut
Kosmetik, Fußpflege, Maniküre & Braut-Make-up (2 Termine)
3,5h Verwöhnprogramm statt 121,-€ nur 102,-€

Alles für den Bräutigam
Kosmetik, Maniküre & Fußpflege
2,5h Verwöhnprogramm statt 55,50 € nur 47,-€

Angebotsänderungen können jederzeit telefonisch oder persönlich vereinbart werden!

ACHTUNG! Täglich frisch zubereitete Mittagsgerichte

Bestellen Sie bis spätestens 10.30 Uhr oder besuchen Sie uns im Restaurant.

Mittagsangebot vom 30.03. - 03.04.2009

Mo.	Nudeln mit Jägerschnitzel und Tomatensoße	4,20 €
Di.	Puten-Bananen-Curry-Pfanne mit Reis	4,80 €
Mi.	Salatteller mit Schinken und Käse, Baguette	4,00 €
Do.	Rinderbraten mit Klößen und Rotkraut	5,00 €
Fr.	Bratwurst mit Letscho und Kartoffelbrei	4,50 €

Mittagsangebot vom 06.04. - 09.04.2009

Mo.	Spätzlepfanne mit Fleischbällchen und Champignonrahmsoße	4,20 €
Di.	Putenbrustfilet „Hawaii" mit Pommes	4,90 €
Mi.	Rührei, Salzkartoffeln und Gurkensalat	3,50 €
Do.	Schweinerolle „Ratskeller" mit Salzkartoffeln	5,00 €

Änderungen vorbehalten!

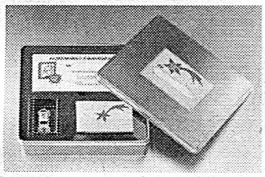
Ratskeller Kahla
deutsche und mexikanische Spezialitäten

Wir freuen uns auf Sie!
Restaurant „Ratskeller"
Inh. P. Oswald • Markt 10 • 07768 Kahla
Tel. 036424-739508 oder 0160-94189927

- Anzeige -

Eine sichere Geschenkidee

Sparen ohne Risiko mit ADAC-FührerscheinSparen



Ob für Kommunion, Konfirmation, Taufe oder Geburtstag: Wer noch ein außergewöhnliches und sinnvolles Geschenk für Kinder, Enkel, Paten oder die Familie sucht, kann mit dem ADAC-FührerscheinSparen für eine ganz besondere Überraschung sorgen. Der Ratensparplan des Clubs hilft dem Nachwuchs später, sich den Traum vom Führerschein oder dem ersten Auto zu erfüllen.

Besonders attraktiv und verbraucherfreundlich ist das ADAC-FührerscheinSparen wegen seiner sehr niedrigen Mindestsparrate – möglich sind bereits kleine Beträge ab zehn Euro pro Monat. Die Laufzeit beträgt je nach Wunsch zwischen vier und 18 Jahren, die Zinsen richten sich nach der Laufzeit und sind über die gesamte Sparduer fest: bei zehn Jahren gibt es z. B. stolze 4,5 Prozent p.a. Ein Risiko für den Verbraucher besteht bei dieser Art Sparplan nicht. Zur Einstimmung bekommen Sparer nach der Kontoeröffnung eine kostenlose Geschenkbox inklusive ADAC-Modellauto, Führerschein aus Schokolade und einer kleinen persönlichen Grußkarte.

Infos zu dem Angebot der ADAC Finanzdienste GmbH in Kooperation mit der Deutschen Bank gibt es in allen ADAC-Geschäftsstellen, im Internet (www.adac.de/Sparen) sowie unter 0 18 18 - 1 00 77 (9,9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz).

SIEBER Bestattungen GbR

Preiswert bis anspruchsvoll – sprechen Sie zuerst mit uns.

für Kahla

ab **1. März 2009** in der **Roßstraße 29**
(anstatt Roßstraße 3)
weiterhin TAG und NACHT erreichbar
unter: 03 64 24 - 5 43 52
Es berät Sie wieder Frau Edith Lange!

Ostersamstag, den 11. April 2009

7. Beat-Nacht

Einlass 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf:
Rosengarten und
Schreibwaren Schiebel

Wir wünschen Ihnen ein frohes und erholsames Osterfest!

Ostersonntag und ***Ostermontag,***
von 11.00 bis 15.00 Uhr Mittagstisch

Ihre Familie Dittrich

Gaststätte&Pension Rosengarten Kahla

Tel. 03 64 24 / 2 23 98 · Fax 03 64 24 / 2 39 63

www.rosengarten-kahla.de · Mail: rosengarten_dittrich@web.de

7. Kahlaer BEAT-NACHT im Rosengarten

-Anzeige-

Am Samstag, den 11. April 2009, findet im Rosengarten Kahla die 7. Beat-Nacht statt, der Höhepunkt für alle Beat-Fans in diesem Jahr. Drei Bands der Spitzenklasse werden dafür sorgen, dass die Tanzfläche immer prall gefüllt sein wird. Mit von der Partie ist auch die „Simon & Garfunkel-Revival-Band. Bei der letzten Beat-Nacht löste diese Band wahre Beifallsstürme beim Publikum aus. Alle Besucher der 7. Beat-Nacht können sich jetzt schon auf dieses Highlight freuen. Die RHYTHMICS aus Kahla mit dem legendären Helmut Anske als Frontmann, werden nicht nur ihre Fans vom Hocker reißen. THE GOLDEN SIXTIES BAND (früher UNIVERSUM) aus Erfurt, die in ganz Deutschland präsent ist, wird mit den Hits der Sixties von CCR, The Beatles, Rolling Stones etc. den Saal zum Kochen bringen. Die 7. Kahlaer BEAT-NACHT, ein „Muss" für alle Freunde handgemachter Musik.

KANZLEI HOXHOLD

RECHTSANWALT
Diplom-Jurist Volkmar Hoxhold, LL.M

Bei Bedarf beraten wir Sie auch zu Hause



Im Oberhof 108
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel. 03 67 42 - 6 77 61
Fax 03 67 42 - 6 77 69
www.hoxhold.de

RECHTSANWÄLTE
PANKONIN & PARTNER
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
Nicole Schwuchow

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87
e-mail: info@kanzlei-pankonin.de
Internet : www.kanzlei-pankonin.de

Bürozeiten : Montag u. Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Werte Kundschaft,
wir erweitern unser
Angebot für Sie.

Haar SCHMIEDE
Ihr Traditionsfrisör ganz neu
Bahnhofstraße 5, 07768 Kahla

Ab dem 1. April bieten wir außerdem Nageldesign, Kosmetik und Fußpflege an.

Ab sofort sind Terminvereinbarungen möglich
unter 036424 / 140610.

Auch an Ostern denken, mal was anderes schenken.
Bei uns erhalten Sie für all unsere Dienstleistungen Gutscheine.

Der **Anrufbus**
- Krankentransport
- Flughafentransfer
- Fahrten zu allen Anlässen

Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!

R. DÖLITSCH
Omnibusbetrieb
01 73 / 3 62 10 00
Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

Frühlingstanz am Samstag, den 4. April, ab 20.00 Uhr
EINTRITT FREI - Bitte reservieren Sie rechtzeitig vor.



Samstags immer frische Brötchen von 8.00 bis 10.00 Uhr



Mofa-, Moped-, Rollerfahrer
Holen Sie sich das
neue Kennzeichen

Neues Kennzeichen schon ab 49 €

Ab 1. März gilt das neue Versicherungskennzeichen.

Wer sich das rechtzeitig besorgt, kann danach seinen Fahrspaß auf zwei flotten Rädern genießen.

Einfach gleich bei uns vorbeikommen und das aktuelle Kennzeichen mitnehmen.

Kundendienstbüro
Patricia Müller
07743 Jena
Grietgasse 6

Tel. 0 36 41 / 82 12 50
Fax 0 36 41 / 23 10 36

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig